mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 14 • 4. November 2026

- **Jung und Krebs?**
  Theresa Weiß aus Telfs unterstützt Betroffene mit ihrer Gruppe »KraftAnker«
- **Mieminger Tourismuspionier feierte 80. Geburtstag**
- **Extra: • Aus- & Weiterbildung • Bauen & Wohnen**



Foto: Offer

AUTOHAUS MANFRED neurauter
SOFORT LOSFAHREN. VIELE LAGERNDE FAHRZEUGE.
NEURAUTER.TIROL
UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT
BIKE & CAR CENTER TELFS
Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · 0664 7856455

HSR
Hausmeister Service Rusch
Hag 4a
TELFS
Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Ab sofort im Autopark Telfs-Pfaffenhofen

XPENG

Der neue XPENG L03.

Überlegen in Hightech, Leistung und Komfort.

Laden: 10-80 % in ca. 20 Minuten
Reichweite: bis 520 km
Leistung: 245-388 PS (AWD)



- Großes Head-Up-Display
- Panoramaglasdach
- Google-Maps-Integration
- XOPERA-Soundsystem
- 256-farbige Ambientebeleuchtung
- 360-Grad-Kamera
- Belüftete, beheizte Vordersitze u. v. m.

Oberklasse-Technologie
Jetzt bestellbar ab € 36.600

[Jetzt Probefahrt buchen!]

Autopark

INNSBRUCK | Andechsstr. 71 | Tel. 0 512 - 3336-0
NEU: TELFS-PFAFFENHOFEN | Gewerbepark 14 | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

virtuos am handpan und hackbrett

Der Gemeindesaal Mieming wurde kürzlich zur Konzertbühne für ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Manu Delago und Max ZT begeisterten das Publikum in der Telfer Kultur Weberei mit ihrem virtuosen Zusammen- und Wechselspiel von Handpan und Hackbrett.

Das Duo – Manu Delago aus Mieming und Max ZT aus New York – präsentierte sein in Stams im Bernardisaal produziertes Album »Deuce«, das die BesucherInnen von Beginn an mit dem Klopfen, Zupfen und Streichen ihrer Instrumente und mit speziellen Lichtinstallationen in magische Klangsphären entführte. Darunter nicht nur Eigenkompositionen, sondern etwa auch eine Cover-Version von „My heart will go on“ (Celine Dion). Dazwischen erzählten sie von ihrer musikalischen Freundschaft, die vor elf Jahren bei einem Konzert von Manu in New York begann und von den schwierigen Tonaufnahmen im Stift Stams – „So etwa 8x in der Stunde haben die Kirchenglocken geläutet…“.


1



2


3


4

Fotos: Offer

***1** Beeindruckend, wenn Manu Delago gleichzeitig auf mehreren Handpans spielt und Max ZT dem Hackbrett für uns Tiroler ganz ungewöhnliche Töne entlockt. „In New York bin ich mit meinem Instrument exotisch, hier kennt das jeder“, meinte er. **2** Nach dem Konzert verkauften die zwei Tonkünstler auch eigenhändig ihre CDs und LPs **3** Manus Mama Ingeborg Krachler als einer der größten Fans saß erste Reihe fußfrei, flankiert von Gabriela Hess aus Rietz (l.) und Jürgen Ludescher aus Mieming **4** Das bewährte Freiwilligen-Team rund um Kulturmanagerin Maria Thurnwalder (l.) sorgte für einen perfekten Konzertabend (v.l. Maria, Karin, Ingrid, Edi, Anna, Heidi und Linda) **5** Begeisterte KonzertbesucherInnen: v.l. Michael Hörtnagl, Roland und Marylen Waldhart **6** V.l. Kathrin Baumann, Wolfgang Stemer, Maria Felsner*


5


6

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten
Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at
Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr
Die große Würstlparade
Meisterhafte Würzung und handwerkliches Können garantieren für den unverwechselbaren Geschmack unserer Würste.
Bei uns besitzt jede Wurst ihren typischen Geschmack! Testen Sie selbst!
- St. Johanner - Knacker - Bernerwürstln handgedreht
- Debreziner - Mundewurzen - Braunschweiger
- Käsekrainer - Hirschwürstln
- Frankfurter - Burenwurst
und vieles mehr....
Jetzt gibts auch wieder unsere beliebten Blut- und Leberwürste!





frauengesundheit im fokus





Fotos: © Land Tirol/Kepper

Niederschwelliger Zugang zu Infos: LRin Cornelia Hagele (l.) und LRin Eva Pawlata (r.) besuchten die Frauengesundheitsstraße im Inntalcenter in Telfs

Welche Vorsorge ist in welcher Lebensphase wichtig? Und worauf sollten Frauen bei ihrer Gesundheit besonders achten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bot die Frauengesundheitsstraße des Landes Mitte Oktober bei ihrem vierten Halt im Inntalcenter in Telfs.

Unter dem Motto „Von Herz bis Hormone“ konnten sich Interessierte kostenlos und ohne Voranmeldung informieren, mit ExpertInnen ins Gespräch kommen und Gesundheitschecks in Anspruch nehmen. Mit dabei waren auch Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele und Frauenlandesrätin Eva Pawlata. An zehn interaktiven Stationen standen ExpertInnen der tirol kliniken, der Medizinischen Universität Innsbruck, der fh gesundheit, der Psychosozialen Zentren Tirol, des Vereins „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ und von avomed – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol für Fragen sowie für kostenlose Gesundheitschecks zur Verfügung.

Der weibliche Körper verändert sich im Laufe des Lebens mehrfach – von der ersten Menstruation über Schwangerschaft und Geburt bis hin zu den hormonellen Umstellungen durch die Menopause. Gleichzeitig zeigen sich viele Erkrankungen bei Frauen mit anderen Symptomen, Verläufen oder Risikofaktoren als bei Männern und werden daher teilweise später erkannt. „Umso wichtiger sind verlässliche Gesundheitsinformationen und ein öffentliches Bewusstsein für Frauengesundheit“, sind sich die Landesrätinnen einig.

Alle Termine sowie weitere Infos und Angebote rund um die Frauengesundheit finden sich unter www.tirol.gv.at/frauengesundheit

kunst für gute zwecke

Martina Schreier (am Foto m.) und »Rostbaron« Bernhard Witsch (l.) bedanken sich bei allen Künstlern, der Fam. Rauth von der Rauthhütte und ganz besonders bei Herrn »MONTE« für die Beteiligung am Kunstprojekt »Hilft«.

Der erzielte Betrag von € 2.445,- wurde nun kürzlich an die Präsidentin des Lions Club Tirol Elisabeth Bracke-Bacher übergeben, die damit die Familie des kleinen Noah beim Kauf eines dringend benötigten Therapiefahrrads unterstützen kann.



Foto: Patrizia Pichler



Der einfache Weg zur neuen Dusche – unkompliziert alles aus einer Hand



seit 20 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

schwarzer nationalfeiertag in telfs









Fotos: Offer









Am Nationalfeiertag wurde in Telfs ein besonderer Kulturabend geboten: Mit der Buchpräsentation von „hungry waters“ von Precious Ch. Nnebedum, einem Live-Konzert von NENDA und einem Podiumsgespräch mit den Künstlerinnen wurde der Auftakt zum Black-Print Festival begangen, das heuer zum zweiten Mal in Tirol (diesmal in Telfs und Innsbruck) stattgefunden hat.

Black Print bringt – auf Initiative von Robert Renk (Verein 8ung-Kultur)– Schwarze Perspektiven durch Literatur, Musik und Gespräche auf die Bühne.

1 Moderatorin Alexandra Antwi-Boasiako und die aus dem Ötztal stammende Rapperin Nena, die in Telfs das Gymnasium besuchte und mittlerweile in London und Wien lebt, brachten ordentlich Schwung und Energie auf die Bühne 2 Autorin Precious Ch. Nnebedum schlug in ihren Texten und Gedichten leisere Töne an, die trotzdem direkt unter die Haut gingen, ihr Buch »hungry waters« ist aktuell im Haymon Verlag erschienen 3 Im kleinen Rathaussaal wurde zuerst bei der Lesung zugehört und dann beim Konzert von Nenda getanzt 4 Im Publikum: Kulturausschuss-Obfrau Theresa (l.) und Julia Schromm 5 V.l. Grafiker George Otoniemieba gestaltete das Programmheft, Robert Renk organisierte das Festival und Alice Hasters präsentierte tags darauf in Innsbruck ihr Buch »Anti Opfer« 6 Gaby Buck und Martha Schöpf ließen Worte und Musik auf sich wirken, ebenso wie 7 Ingrid Jäger, Lena Burgstaller und Markus Huber (v.l.), 8 Erika Wimmer-Mazohl, Christian Landegger, Christine Riccabona und Bernhard Schöpfer (v.l.)



Seelische Ausstellung

Unter dem Titel »Die Seele – ein weites Land« wird am 13. November um 19 Uhr die Ausstellung von Dora Czell im KunstWerk-Raum Mesnerhaus in Untermieming eröffnet.
Die Arbeiten der vielseitigen Künstlerin sind durchzogen von einer tiefen, fast meditativen Wahrnehmung der Welt, die sie in unterschiedlichen Maltechniken – von der Wiener Schule des Phantastischen Realismus beeinflusst – zum Leben erweckt. Dora Czell verwandelt scheinbar banale Details des Alltags in kunstvolle Erzählungen. Sie zeigt in ihren Arbeiten die vielfältigen Seiten der menschlichen Seele. Ihre Bilder spiegeln die Leichtigkeit und die Schwere des Seins - Gelingen und Misslingen von Beziehungen, Bedrohung der Natur, die Rolle der Frau, Religion und Transzendenz – wider", so Eva-Maria Huter vom KunstWerkRaum. Dauer der Ausstellung bis 13. Dezember 2026.

Ehrungen für Tiroler Traditionsbetriebe





Fotos: © Land Tirol/Sedlak

V.l. Wirtschaftslandesrat Mario Gerber, Sabine Eppacher und GF Josef Riml (Dach+Fach Holzbau GmbH Polling), Harald Höpperger (Höpperger Umweltschutz Rietz) und Stephan Plattner (SPAR Mieming)

Die Urkunde »Tiroler Traditionsbetrieb« wird für runde Betriebsjubiläen vergeben, als Anerkennung des Landes Tirol für jahrzehntelanges Engagement für die heimische Wirtschaft.
Tiroler Traditionsunternehmen stehen für Beständigkeit und unternehmerischen Weitblick, sind tief in ihren Regionen verwurzelt und haben sich zugleich immer wieder an neue Gegebenheiten angepasst: 17 Tiroler Unternehmen wurden Mitte Oktober von Wirtschaftslandesrat Mario Gerber im Innsbrucker Landhaus für ihre runden Betriebsjubiläen und ihre Verdienste um die Tiroler Wirtschaft ausgezeichnet – darunter drei Betriebe aus der mein monat-Region:
Dach+Fach Holzbau GmbH in Polling in Tirol wurde für **30 Jahre** geehrt, ebenso wie **Stephan Plattner** (SPAR und vormals Nah&Frisch) in Mieming. Beide Unternehmen wurden **1996 gegründet**. Seit doppelt so vielen, also seit 60 Jahren (seit 1966), besteht der Betrieb Höpperger GmbH & Co KG in Rietz.
Mit der Ehrung „Tiroler Traditionsbetrieb" würdigt das Land Tirol Unternehmen, die seit mindestens 30 Jahren bestehen und damit über Jahrzehnte hinweg zur wirtschaftlichen Entwicklung und regionalen Wertschöpfung beitragen. Die drei ältesten ausgezeichneten Betriebe waren die Hotel Sailer GmbH & Co KG aus Innsbruck mit 130 Jahren, die Morandell International GmbH aus Wörgl mit 100 Jahren sowie Taxi Kratzer-Heel aus Hall in Tirol mit 90 Jahren.



Kathrein will tanzen!

Einladung zum 13. Kathreintanz am Gymnasium Telfs: Am 25. November um 19.30 Uhr heißt es in der Aula des Gymnasiums Telfs wieder das Tanzbein schwingen!
Bereits zum dreizehnten Mal findet der Kathreintanz statt. Wie jedes Jahr organisiert die 7. Klasse des musischen Zweiges im Fach Projekt-Musik den Kathreintanz; heuer mit Prof. Clemens Coreth, der diese zur Tradition gewordene Veranstaltung des Gymnasiums weiterführt. Die Veranstaltung wurde von Prof. Gerhard Koch ins Leben gerufen, der nun in Pension ist. Diese Volkstanzveranstaltung ist gratis und für jegliches Publikum offen. Alle BesucherInnen bekommen zum traditionellen Tanz und ausgezeichneter musikalischer Begleitung ein reichhaltiges Buffet, organisiert von der 7B-Klasse, serviert. Markus Sailer, Obmann des Trachtenverbands Oberland und Außerfern wird die Tänze anleiten, damit alle mittanzen können. Es musizieren die »Jungen Tanzler« und die »BORG-Telfs Tanzlmusig«. Tracht oder Dirndl sind erwünscht, wenn vorhanden, aber das Outfit steht nicht im Vordergrund, sondern die Freude am miteinander Tanzen! Auf einen geselligen Abend mit flotten Tanzl'n freut sich die Projektmusik 7B mit Prof. Clemens Coreth.





Fotos: Offer

A1 Exclusive Store
Inntalcenter Telfs – EG
Weißenbachgasse 9
6410 Telfs

E-Mail: a1.telfs@teleplanet.at
www.teleplanet.at

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Bleiben wir in Verbindung!

Alles rund um Telefonie & Internet im neuen A1 Exclusive Store

Anfang Oktober wurde der neue A1 Exclusive Store Telfs im Erdgeschoss des Inntalcenter eröffnet und präsentiert sich optimal erreichbar neben dem Eurospar.

„Mit dem neuen Store wurde eine Lücke für A1-KundInnen im Einzugsgebiet rund um Telfs geschlossen“, erklärt Inhaberin Franziska Bindernagel (am Foto rechts), die bisher schon gegenüber im Teleplanet im Inntalcenter und im 3Shop vor dem Inntalcenter als Ansprechpartnerin für besten Service rund um's Telefonieren fungierte.

Moderne Kommunikation mit A1

Die A1 Telekom Austria bietet Informations- und Kommunikationslösungen in den Bereichen Sprachtelefonie, Internetzugang, digitales Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen uvm. an. Die A1 Telekom Austria AG (Markenauftritt: A1) ist mit mehr als 5,1 Millionen Mobilfunk- und 1,7 Millionen Festnetz-Kunden der führende Kommunikationsanbieter in Österreich.

Persönliche Beratung im IC

Neben den Store-Angeboten von verschiedensten Smartphones (lagernd oder auch mit online Zustellung) und Zubehör steht in Telfs im A1 Exclusive Store vor allem die persönliche und kompetente Beratung im Fokus: „Egal, ob Sie ein neues Smartphone suchen, Ihren Tarif optimieren möchten, schnelles Internet für Zuhause brauchen oder Hilfe bei Reparaturen benötigen – im A1 Exclusive Store sind Sie in besten Händen – ohne Hotline oder lange Wartezeiten“, meint Franziska Bindernagel, die im neuen A1 Exclusive Store noch mehr Möglichkeiten zu Vertragsabschlüssen anbieten kann und gerne schon auf die Weihnachtsaktionen ab Mitte November verweist. „Kommen Sie gerne für eine Beratung vorbei!“










Ihr Profi
vor Ort


Infrarotkabine?
HGT
Silz · 05263 - 20 280
www.hgt.tirol


ZOLLER PRANTL SYSTEM
FENSTER TÜREN WINTERGARTEN SONNENSCHUTZ RENOVIERUNG
HAIMING · T 05266 88564
zp-system.at


REAL ESTATE
OBERLAND
Venier Immobilien GmbH
„IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN“
Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils | office@realestate.at | 0664 16 35 187


60 Jahre
AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ
RENAULT
DACIA
mazda SERVICE
Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info


ZOLLER PRANTL SYSTEM
QUALITÄT UND WEITBLICK
Foto: Dominik Rossner
FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
SONNENSCHUTZ
RENOVIERUNG
Foto: ZP
Besuchen Sie uns in unserem
200 m² großen Schauraum.
Foto: ZP
Kalkofenstrasse 20
A-6425 Haiming
T +43 (0) 5266 88564
www.zp-system.at


Bauunternehmen
Glatz Daniel
Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at


Neuner's
Baby- & Kinderwelt
Inntalcenter Telfs &
Kaufhaus Tyrol Innsbruck


HolzHäuser
DachStühle Aufstockungen
DachSanierung
Individual-Holzbau
DACH +FACH
HOLZBAU GMBH
A-6404 POLLINGTIROL
GEWERBEZONE 5
TEL.+43(0)5262-61133
FAX DW 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at


WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.
FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT
www.freudenthaler.at


INSTALLATIONEN
KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at


Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!
0676/68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER
www.elektrotechnik-bradlwarter.at


BODENLEGER
Oliver's
Boden Express
EMPFOHLENER
Bona
HANDWERKER
INKU
Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com


Softub
WHIRLPOOLS
Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at


alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH
Alois Mayr Bauwaren GmbH
Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen
+43 5262 62275 | info@alois-mayr.at | www.alois-mayr.at


ZIMMEREI
· DACHSTÜHLE
· ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
· HOLZHÄUSER
· CARPORTS
· WINTERGÄRTEN
· FASSADEN / BALKONE
· DACHSANIERUNG
· LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
Team H&N Holzbau GmbH
Gewerbepark 31 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at


AUTOHAUS MANFRED
neurauter
MARKENVIELFALT IN TELFS
Service
SEAT
SKODA
CUPRA
Das WeltAuto.


miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!
risa
lagerbox
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Wieviel KI brauchen UnternehmerInnen?





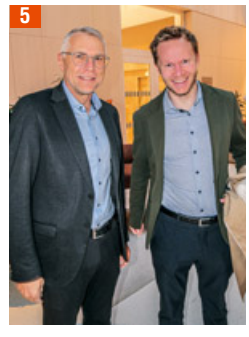
Foto: Raiffeisen Regionalbank Mitte-West / Stefal



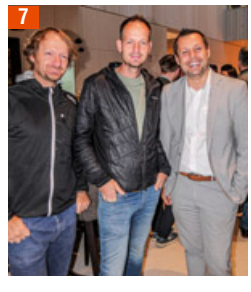
Bei einem morgendlichen Treffen Mitte Oktober im neuen Raiffeisen Markthaus in Telfs wurden von den UnternehmerInnen aus der Region nicht nur ein gemeinsames Frühstück und Einblicke in die neue Telfer Raiffeisen-Zentrale genossen, es wurde auch einem Impulsvortrag von Markus Kirchmair, LL.M., MBA, MA, BA gelauscht, der den fundamentalen Wandel der KI-Ära in seinem Impulsvortrag mit allen Chancen und rechtlichen Konsequenzen für UnternehmerInnen analysierte.

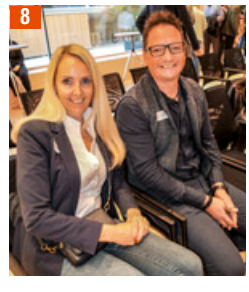
1 KI als Lösung für alles oder als Gefahr? Beim Vortrag wurden Möglichkeiten der Arbeitserleichterung aufgezeigt, aber auch auf die Notwendigkeit der Kontrolle hingewiesen 2 V.l. Markus Kirchmair, Referent und KI Experte, Martin Auer, Leiter Geschäfts- und Firmenkundenteam, Hubert Kuprian, Vorstandsvorsitzender-Stv. Raiffeisenbank Tirol Mitte West 3 Vorstandsvorsitzender Andreas Wolf, Lisa Lung, Stefan Föger (Wohnen Föger) 4 V.l. RA Ruben Steiner, Sonja Reinalter (Mpreis), Veronika und RA Gerhard Schartner 5 Regionaldir. Christoph Allegranzi, RA Maximilian Maurer 6 Markus Mair, Cornelia Nagele, Simon Schatz 7 Michael und David Krug (Radsport Krug), Andreas Larcher 8 Verena und Alexander Kranebitter-Tross (Lex24)











Fotos: Offer



Der Krebsdiagnose kraftvoll entgegentreten

Theresa Weiß aus Telfs will Mutmacherin für junge KrebspatientInnen sein

Dass eine Krebsdiagnose einem den Boden unter den Füßen wegziehen kann, musste Theresa Weiß im Alter von 20 Jahren erfahren, seither verbrachte sie unzählige Stunden in Krankenhäusern und auf Operationstischen. Ihre Stärke zeigt sie darin, dass sie mit der von ihr gegründeten Gruppe »KraftAnker« auch anderen jungen Erwachsenen helfen will und dafür auch am 27. November ein Benefizkonzert zugunsten der Österreichischen Krebshilfe Tirol veranstaltet.

Vor dreieinhalb Jahren war das Leben noch in Ordnung, dann bemerkt Theresa Weiß Blut im Stuhl: „Das war schon vorher einmal der Fall, da wurden dann Polypen aus dem Darm entfernt. Also war ich schon etwas hellhörig und habe eine weitere Koloskopie gemacht. Die Diagnose vereinfacht: Da wächst etwas, das raus sollte." Theresa wird am Valentinstag 2023 operiert – ein Teil des Darms wird entfernt – und glaubt, damit sei es erledigt. Aber es muss eine Chemotherapie angeschlossen werden und ihr Leben wurde auf den Kopf gestellt. „Ich hatte gerade mein Musikstudium in Wien begonnen und wollte mein Studentenleben genießen und dann das. Ich bin wieder daheim ins Kinderzimmer eingezogen und habe die sechs Monate Chemo überstanden, aber es war sehr hart und ohne Unterstützung von meiner Familie und Freunden wäre es noch unvergleichlich härter gewesen", blickt Theresa Weiß zurück.

Doch es geht noch schlimmer – die Therapien rufen eine Polyneuropathie hervor, ihre Finger werden taub und die Blöckflötenspielerin kann nicht mehr musizieren. „Da fragt man sich, ob man nun 15 Jahre umsonst seine ganze Leidenschaft in das Instrument gesteckt hat und was die Zukunft bringen soll, wenn man das nicht mehr ausüben kann?"

Der nächste Rückschlag im Frühjahr 2024: Ein auffälliges Kontroll-CT weist auf Metastasen im gesamten Bauchraum hin. Weitere Operationen und Therapien folgen und schlussendlich gibt es doch noch gute Nachrichten: Das Gefühl in den Fingern kehrt zurück und bei den letzten Kontrollterminen gilt Theresa als krebsfrei. „Trotzdem habe ich während der ganzen Zeit weiterstudiert, bin auch nach Wien gefahren und habe mit Freunden etwas unternommen, das ist extrem wichtig, dass man auch etwas »Normalität« lebt." Und noch etwas erkennt sie in den Monaten voller Rückschläge und Ängste: „Zuerst will man eigentlich, dass niemand etwas davon erfährt, weil man glaubt, dass man dann ausgeschlossen ist, aber ich habe erlebt, wie wichtig es ist, sich anderen mitzuteilen und zu öffnen und auch über die alltäglichen Probleme zu reden, die eine Krebserkrankung mit sich bringt." So war Theresa unter anderem schon in ORF Radio Tirol in der Sendung „Stehaufmenschen" zu hören und erzählt im Buch »Mutmacher:Innen. Dem Darmkrebs ein Lächeln entgegenhalten« als



Foto: Offer (2)

eine unter 12 Personen ihre Geschichte. „Trotzdem gab es für junge KrebspatientInnen eigentlich kein Netzwerk und, wenn man mitten im Leben steht, in Studium oder im Arbeitsleben, dann hat man doch andere Themen zu bewältigen." Sie gründet im November 2023 die Selbsthilfegruppe »KraftAnker« – „obwohl mir der Begriff Selbsthilfegruppe nicht gefällt, aber was besseres fällt mir nicht ein. Wir wollen jedenfalls eine Community sein für alle, die das brauchen oder die Betroffene kennenlernen wollen und ohne die Verpflichtung, sich über die Krankheit auszutauschen, aber mit der Möglichkeit dazu. Ende November veranstalten wir ein Benefizkonzert, um auf das Thema »Jung und Krebs« aufmerksam zu machen. Geplant sind Gesprächsrunden mit ÄrztInnen, Pflegenden sowie Betroffenen, die das Publikum informieren. Musikalisch wird der Abend vom Musikgymnasium Innsbruck (das ich selbst besucht habe) und der Blockflötenklasse des Tiroler Landeskonservatoriums gestaltet. Im Anschluss laden wir alle Gäste und Mitwirkenden zu einem Buffet ein, das Gelegenheit zum Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte bietet.

Das Benefizkonzert findet am 27.11.2026 um 18 Uhr im Canisianum in Innsbruck statt, Infos/Reservierungen und Tickets: theresamaria.weiss@gmail.com, www.krebshilfe-tirol.at/spenden/spenden/online-shop

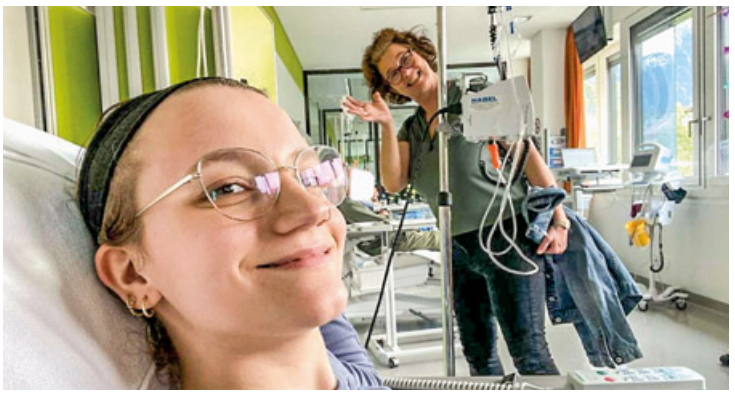


Foto: Privat

Theresa Weiß bei der Chemotherapie (o.) und bei einem Duo-Auftritt in Telfs, Mama Petra immer an ihrer Seite. Mit »KraftAnker« will sie anderen helfen





krimispannung in der bücherei telfs

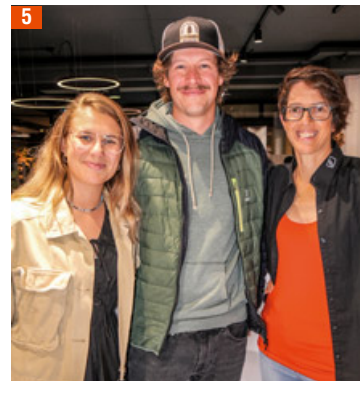








Das Krimifest Tirol machte Mitte Oktober mit einer Lesung von Melanie Raabe aus ihrem neuen Thriller »Daisy« in der Bücherei Telfs Station.
Die Krimi-affinen ZuhörerInnen erfuhren im Zwiegespräch der Autorin mit Büchereileiterin Nadja Fenneberg viel Interessantes über Melanie Raabe, die 2015 als Schriftstellerin durchstartete und als Autorin mehrerer Sachbücher in den letzten Jahren „eigentlich keinen Thriller mehr schreiben wollte“. Und doch präsentiert sie in ihrem aktuellen Thriller „Daisy“ eine düstere, temporeiche Geschichte über Moral, Vergeltung und die Frage, wer eigentlich darüber entscheidet, was gerecht ist. „Ein Highlight für alle Fans von niveauvoller Spannungsliteratur“, meint Nadja Fenneberg zum Buch, in dem eine Anwältin des Nachts auf Rachefeldzug für Ungerechtigkeiten ist und dabei immer ein Gänseblümchen (auf englisch »Daisy«) hinterlässt, bis sie plötzlich selbst zur Gejagten wird.
1 Büchereileiterin Nadja Fenneberg (l.) sammelt für Autorin Melanie Raabe (r.) die letzten Gänseblümchen in ihrem Garten, die diese dann beim Signieren den Büchern beilegte ***2*** *Carina, Barbara, Renate und Christine vom ehrenamtlichen Büchereiteam nahmen für's Foto »Bücherei-Hahn im Korb« Daniel in ihre Mitte* ***3*** *Eva Wackerle, Katharina Walchensteiner und Karin Knabl (v.l.) ließen sich die Lesung nicht entgehen, ebenso wie* ***4*** *Verena und Katharina Simon aus Oberperfuss, die sogar gleich ihr eigenes Exemplar zum Signieren mitbrachten* ***5***



Valentina Alber, Elias Aufder Klamm und Maria Waldhart genossen ebenfalls den spannenden Lesungsabend

Fotos: Offer

Wer hilft, wenn der Alltag zu viel wird?

Gemeinsam die passende Unterstützung finden

Angehörige pflegen, sich allein fühlen oder vor einer großen Veränderung stehen: Solche Belastungen können auch die Gesundheit beeinflussen. Hier setzt Social Prescribing in der PVE Diakonissen Telfs an. In der Gesundheitssprechstunde wird gemeinsam geklärt, welche Unterstützung im Alltag helfen könnte. Die Beraterin kennt Angebote in der Umgebung und hilft dabei, den Kontakt herzustellen. Diese verbindende Aufgabe nennt sich Link Working.

Ein Patient braucht eine längere Behandlung im Krankenhaus. Doch er betreut seine Frau, die mit Demenz lebt, zu Hause allein. Wer kümmert sich während seiner Abwesenheit um sie? Im Gespräch mit der Ärztin wird die Belastung deutlich. Sie vermittelt ihn an die Link-Worker:innen der Gesundheitssprechstunde der PVE. Dort wird gemeinsam geklärt, welche Hilfe er braucht. Die Beratung vermittelt passende Pflegeangebote, auch zur längerfristigen Entlastung. Weil der Mann gerne gärtnert und kaum noch Zeit für Kontakte hat, wird außerdem eine Verbindung zu einem Gartenverein hergestellt. So kann er wieder seinem Hobby nachgehen und sich mit anderen austauschen.

Auch eine schwangere Frau findet Unterstützung. Trotz unauffälliger ärztlicher Befunde hat sie große Angst vor der Geburt. In der Gesundheitssprechstunde ist Zeit für ihre Sorgen und Fragen. Sie erhält Informationen zu einem Geburtsvorbereitungskurs in Telfs und bespricht, wie eine Hebamme und weitere Angebote sie nach der Geburt unterstützen können.

Zuhören und Verbindungen schaffen

Genau darum geht es bei Social Prescribing: Gemeinsam herausfinden, was helfen könnte, und den Weg zu passenden Angeboten in der Umgebung erleichtern. Diese verbindende Aufgabe heißt „Link Working“. Je nach Anliegen kann der nächste Schritt eine Beratungsstelle, ein Entlastungsangebot oder eine Gruppe sein, in der neue Kontakte entstehen.



Persönliche Beratung ist Teil des Angebots der PVE Diakonissen Telfs (Bildcredit: Das Bild wurde zum Schutz der Persönlichkeitsrechte mit KI erstellt).

Ob Einsamkeit, familiäre Belastungen oder Überforderung im Alltag: Sie müssen noch nicht wissen, welche Unterstützung Sie brauchen. Das lässt sich im Gespräch gemeinsam klären. Die Gesundheitssprechstunde ist kostenlos und vertraulich. Termine können über die Anmeldung oder das behandelnde Team der PVE Diakonissen Telfs vereinbart werden.

Kontakt zu den Link-Worker:innen:
05262 65466 62000
office.pvetelfs@diakonissen.at

ANZEIGE

Altes Tiroler Kartenspiel neu beleben:

Behördlich genehmigter Verein kümmert sich um die Pflege des Perlaggens

Historische Dokumente belegen die Niederschrift von Spielregeln aus dem Jahr 1832. Das beweist, dass das Perlaggen in Nord- und Südtirol zu den traditionsreichsten Kartenspielen im Alpenland gehört. Das eine Zeit lang nahezu in Vergessenheit geratene Spiel erfährt im Moment eine wahre Renaissance. Ein eigener, bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldeter Verein, dem der Kemater Altbürgermeister Rudolf Häusler vorsteht, forciert das Geschehen und animiert laufend neue Interessierte. Am Samstag, dem 14. November, wird im Gasthof Altwirt in Kematen ab 13 Uhr die Tiroler Meisterschaft abgehalten.



Foto: Eiter

„Wir erwarten dabei Spieler aus Nord- und Südtirol und freuen uns auch über Kiebitze, die das Perlaggen als Zuseher verfolgen. Für mich ist das eines der schönsten Kartenspiele, das von den Teilnehmern ganz viel Geschick und taktische Schlauheit erfordert“, macht der Präsident Werbung für eine echte Volkskunst. Nordtiroler Hochburgen des auch südlich des Brenners sehr populären Spiels sind Imst, Tarrenz, Kematen, Ranggen, Axams und neuerdings auch Telfs. In allen diesen Orten treffen sich Kartenspieler einmal jährlich zu einem Turnier und beinahe wöchentlich zum Training. Neben Obmann Rudolf Häusler bilden Herbert Gamper aus Imst als Vizepräsident, Franz Braunegger aus Axams als Schriftführer sowie Ferdinand Tschenett aus Tarrenz, Gerald Koller aus Telfs und Peter Wakonig aus Zirl als Beiräte den Vorstand. „Kassier brauchen wir keinen, weil bei uns keine Mitgliedsbeiträge behoben werden und wir somit nur die Pflege der Tradition als Hauptzweck verfolgen“, betont Häusler.

Am Foto oben v.l.: Vizepräsident Herbert Gamper, Obmann Rudolf Häusler und die Beiräte Ferdinand Tschenett, Gerald Koller und Franz Braunegger bilden den Vorstand

zeitlos schön: römischer schmuck im noaflhaus

Fibeln, Ringe, Armreife und Halsketten: Schon vor rund 2.000 Jahren war Schmuck weit mehr als bloßer Zierrat. Er spiegelte gesellschaftlichen Rang und kulturelle Zugehörigkeit wider und zeugte vom handwerklichen Können seiner Zeit. Die Ausstellung „Zeitlos schön. Schmuck der Römerzeit aus Tirol“ widmet sich dieser faszinierenden Welt der Antike und wurde im Museum im Noaflhaus eröffnet. Sie entstand in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und ist Teil der Reihe »Ferdinandeum unterwegs«.



Foto: MG Telfs / Hackl

V.l. Christine Gamper (Leiterin Kulturabteilung der Marktgemeinde), Andreas Picker und Kurator Anton Höck (Tiroler Landesmuseen), Sandra Marsoun-Kaindl (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kulturabteilung Telfs)

400 ausgewählte Fundstücke aus rund 500 Jahren römischer Geschichte veranschaulichen die Vielfalt antiker Schmuckkunst. Aus Gold, Silber, Bronze, Eisen, Glas uvm. entstanden Fibeln, Ringe, Armreife, Ohrgehänge, Halsketten und Haarnadeln. **Die Ausstellung „Zeitlos schön. Schmuck der Römerzeit aus Tirol“ ist bis 30. Juni 2027 im Museum im Noaflhaus zu sehen. Der Eintritt ist frei.**



Neue Adresse für Heilung und Vorsorge

Dr. Nadja und Dr. Siamak Nemati eröffneten ihre Ordination in der Bahnhofstraße 20 in Telfs



Foto: Johannes Plattner







In der Praxisgemeinschaft Dr. Nemati bieten Dr. Nadja Nemati, Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie, und Dr. Siamak Nemati, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, im Team mit ihren Ordinationshilfen Dagmar Öfner und Hannah Muglach medizinische Begleitung für jede Lebensphase an.

Barrierefrei erreichbar im »Sailer-Haus« in der Bahnhofstraße wurde die neue Ordination hell und freundlich gestaltet und punktet mit moderner medizinischer Ausstattung, mit hauseigenem Labor und u.a. auch mit eigenem Warteraum für infektiöse PatientInnen oder als Stillraum. Persönliche Zuwendung, gut abgestimmte Terminabläufe und kurze Wartezeiten sollen dafür sorgen, dass sich PatientInnen und ihre Familien von Beginn an gut aufgehoben fühlen. „Obwohl wir in unterschiedlichen Fachbereichen tätig sind, glauben wir beide daran, dass Medizin mehr als nur Fachwissen ist. Heilen bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Menschliches Heilen bedeutet für uns, das Vertrauen der Menschen zu erlangen“, meint das Ärztepaar.

Das Leistungsspektrum umfasst die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen vom Mutter-Kind-Pass bis zur Gesundheitsvorsorge im Alter sowie Impfberatung und Impfungen. Für die Diagnostik stehen moderne Verfahren wie Ultraschall, EKG, Ergometrie, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG und Lungenfunktionsprüfung zur Verfügung. Hinzu kommen Stoffwechsel- und Allergieabklärungen, Asthmabehandlung, Nachsorge und präoperative Untersuchungen. Besondere Schwerpunkte setzen die beiden FachärztInnen bei der Behandlung von Übergewicht im Kindes- und Erwachsenenalter. Dr. Nadja Nemati widmet sich darüber hinaus der Schmerzmedizin und der Betreuung hochbetagter PatientInnen, Dr. Siamak Nemati der Abklärung und Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen. Die gebürtige Tschechin Dr. Nadja Nemati und der gebürtige Perser Dr. Siamak Nemati lernten sich während des Medizinstudiums in Innsbruck kennen und waren viele Jahre als OberärztInnen an den Tirol Kliniken in Hochzirl und Zams tätig. Seit knapp 14 Jahren leben sie als Familie mit ihren beiden Söhnen in Oberhofen. Beide sind zudem als FlugärztInnen bei der Tyrol Air Ambulance tätig.

Medizinische Begleitung für jede Lebensphase

Durch die Verbindung von Kinder- und Jugendheilkunde mit Innerer Medizin und Geriatrie bietet die Wahlarztordination medizinische Begleitung über alle Lebensphasen hinweg – vom Säuglings- und Kindesalter bis ins hohe Alter. Damit finden Familien unter einem Dach fachärztliche AnsprechpartnerInnen für unterschiedliche gesundheitliche Anliegen.

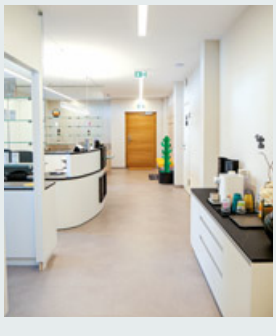
Öffnungszeiten und die Möglichkeit zur Online-Terminbuchung auf: dr-nemati.at



Foto: MG Telfs/Pichler

Bgm. Christian Härting (r.) begrüßte mit GV Silvia Schaller (l.) die neuen Ärzte im Ort: „Ich freue mich über jede Praxis, die in Telfs neu eröffnet und unser medizinisches Angebot erweitert.“







Fotos: Offer

WILLE BESCHRIFTUNG
+43 650 22 11 797
wille-beschriftung.at

MAIACHER
Planungs- und Bauleitungs OG
Ing. Maiacher Andreas
Oberanger 8 | A - 6179 Ranggen
T. +43 5232 / 77150 | F. +43 5232 / 77150-4
M. +43 664 3587900 | E. office@maiacher.at
Homepage: www.maiacher.at

Zorn – Wolf GmbH
BMW i.
MINI

Sailer
HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • ELEKTRO
LANDECK/URGEN - ST. ANTON - TELFS
www.sailer.tirol

„In Mieming war nix, also haben wir was g'macht“

Hotelier Franz Pirktl über die Entwicklung seines Gasthauses zum »Wellnesstempel«

Das Alpenresort Schwarz gehört zu den ersten Adressen im Land, wenn man »sich gut betten« und verwöhnen lassen will. Aufgebaut wurde das Hotel von Franz Pirktl, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte.

Ob so ein Geburtstag ein Anlass sei, über das Leben bisher Resümee zu ziehen? „Die Frage habe ich mir noch gar nicht gestellt. Nachdem bisher eigentlich immer alles so gelaufen ist, wie ich es geplant habe, überlege ich gar nicht, wie es hätte anders laufen können. Die Vergangenheit ist vergangen, ich habe immer mehr den Blick auf die Zukunft gerichtet“, meint der Hotelier gutgelaunt. Dabei war der Start in die Gastronomie damals gar nicht so einfach.

Landwirtschaft oder Tourismus?

Geboren in einer »Kammer«, die heute noch Teil des Hotels ist, wuchs Franz Pirktl als jüngstes von acht Geschwistern (Anm. er hat sieben Schwestern) auf. Die Eltern hatten eine kleine Bauernschaft und übernahmen von zwei Tanten eine Gastwirtschaft dazu. Als er 17 Jahre alt ist, stirbt der Vater und Franz übernimmt die Rolle als Familienoberhaupt: „Das war damals einfach so, der Bua muss des machen. Die Mutter hat damals schon für die Ausflügler gekocht, und mit den Schwestern haben wir eine ganz schöne Mannschaft gehabt.“ Damals kamen schon die Sommerfrischler von Innsbruck auf das Mieminger Plateau und quartierten sich bei ihnen ein. „Da habe ich gemerkt, dass mit der Zimmervermietung was weitergeht. Wir Geschwister mussten im Sommer auch aus unseren Zimmern ausziehen, damit die Gäste Platz hatten, ich habe wochenlang am Heuboden geschlafen“, schmunzelt Franz Pirktl. Bald schon wurde aber die Landwirtschaft aufgelassen, der Stadl zu acht Zimmern und der Stall zur Gaststube umgebaut und die Sommersaison entwickelte sich. In dieser Zeit fand Franz auch seine Frau Martha, gemeinsam wurde der Betrieb weiterentwickelt. „So ging es immer voran, eine Bar wurde gebaut mit einer wirklich teuren Holzdecke vom Tischler – da habe ich mir gedacht, die sollte sich eigentlich das ganze Jahr ammortisieren. Also haben wir Werbung für die Wintersaison gemacht und Kooperationen mit Busunternehmen geschlossen. Aber in Mieming gab's ja nix und wir mussten den Gästen was bieten.“ Franz Pirktl kauft das erste Langlaufgerät am Plateau, um Loipen zu ziehen – „die nächsten Jahre war dann kein Schnee mehr“, lacht er – veranstaltet Wanderungen und Ausflüge, die meistens bei einer Schnapsverkostung auf einem nahegelegenen Bauernhof enden. „Das ist immer gut angekommen und so wurde die Saison länger und die Preise konnten nach oben angepasst werden.“



Foto: Offer

So kennt man Franz Pirktl am Mieminger Plateau: Immer geschäftig und rasant mit seinem Golfcart (liebevoll »Moto Guzzi«genannt) unterwegs, manchmal wird auch eine Braut damit auf die Stöttlalm kutschiert…

Wellness? Wellness!

Hallenbad, Tennisplätze und immer wieder neue Zubauten mit neuen Zimmern erweiterten den Hotelkomplex und als in den 90er Jahren die ersten Wellnesshotels entstanden, folgte auch Franz Pirktl diesem Trend mit dem Gespür des Tourismuspioniers. Jedes Jahr kam wieder etwas Neues dazu, Saunalandschaften, Kinderschwimmbad uvm. „Die Gäste haben sich schon gewundert, wenn ein paar Monate keine Baustelle war“, lacht er wieder. „Außerdem waren sie dann mit den neuen Einrichtungen beim Sporteln oder Entspannen beschäftigt und ich musste nicht mehr als Animateur herhalten“, meint er verschmitzt. Obwohl natürlich bis heute die persönliche Ansprache und das Bemühen um jeden Gast im Fokus steht. Auch seine drei Kinder Franz-Josef mit seiner Frau Katharina, Heidi und Thomas sind im Betrieb beschäftigt und führen das Hotel mit viel Leidenschaft in die Zukunft. „Sie müssen da ihren eigenen Weg finden und zusammenhalten, das machen sie ganz gut“, sagt Franz Pirktl, der ja eigentlich aus einer Generation kommt, wo „nix sagen schon g'lobt genug“ ist. Wir wünschen Franz Pirktl alles Gute zum 80. Geburtstag, auf dass ihm seine unerschöpfliche Energie für seine Projekte erhalten bleibe!





Fotos: Privat

Franz Pirktl mit seinen Schwestern Annelies und Luise in den 60ern (l.) und beim Langlaufausflug mit Gästen (r.)

Familiäre Genussmomente dokumentiert …

…wenn drei Frauen am Herd stehen und ein Kochbuch daraus wird







Fotos: Belinda Wolf Fotografie

Es wurde geschnippelt, gerührt und gebraten – und anschließend fotografiert. Nun liegt das »appetitliche« Ergebnis von Wolfs Küche in Buchform vor

Belinda aus Mieming , Sonja und Nadine aus Landeck teilen sich nicht nur den gleichen Nachnamen »Wolf« (weil verschwägert bzw. Mutter/Tochter und Tante/Taufkind), sondern auch die Leidenschaft fürs Kochen und gemeinsame Genießen. Nun erscheint im November »Mit Wolfs Küche durch das ganze Jahr« ihr erstes Kochbuch.

Vor knapp eineinhalb Jahren wurde das Projekt aus der Taufe bzw. »aus dem Kochtopf« gehoben, als Fotografin Belinda Wolf sich in »Food-Shooting« üben wollte. Kurzerhand wurde ein Sommerfest mit dazupassenden Speisen inszeniert und fotografiert. „Das hat uns viel Spaß bereitet und so wollten wir weitere gemeinsame kulinarische Highlights ablichten“, erklärt Belinda. Ein Konzept für ein Kochbuch wurde erstellt, das die LeserInnen und NachkocherInnen durchs Jahr begleiten soll und umgehend wurde begonnen zu kochen, fotografieren und zu essen.



Kochen im Jahreskreis

Die Kapitel reichen von »Frühjahr und Ostern« über das (initiative) »Sommerfest« und »Mutter und Vatertag« bis zu »Halloween«, »Advent-Weihnachtszeit« und »Sylvester & Neujahr«. „Natürlich ist die Einteilung der Speisen ganz individuell – Beef Tartar gehört für uns etwa zur »Advent- und Weihnachtszeit« und für andere vielleicht zu Sylvester, aber da spielen auch familiäre Traditionen hinein“, meinen Sonja und Nadine. Darüberhinaus wurden auch »Spezial-Kapitel« eingefügt, wie etwa »Tiroler Küche« (Selchfleischknödel mit Schlamperkraut, Kasmuas, Vinschgerl u.Ä.) – hier wurde zunächst auch die Leberreissuppe verortet, die dann aber bei der Weihnachtszeit landete, weil Familientradition – »Party & Geburtstag« (Mediterraner Knödelburger á la Wolfs Küche, Tex-Mex-Salat im Glas, BBQ Spareribs u,Ä.) oder »Alltagsgeschichten und Kindheitserinnerungen«, wo z.B. Toast Hawaii oder Bananensplit nicht fehlen darf. »Für dieses Shooting haben wir in Telfs in einem ehemaligen und schon lange geschlossenen Café der Familie Fartek, das noch immer aussieht wie in den 70er Jahren, die ideale Location gefunden. Dafür noch einmal herzlichen Dank und natürlich auch an unsere Familien ein großes Danke, denn wir haben oft die Küchen belagert und waren in den letzten eineinhalb Jahren immer mit Rezepten, Kochen und Bilder bearbeiten beschäftigt.“ Insgesamt wurden 40 Shootings gemacht – in diversen Küchen und an verschiedenen Küchentischen – und manche Speisen auch zwei Mal gekocht, »weil mir die Fotos mit etwas zeitlichem Abstand dann nicht mehr gefallen haben“, schmunzelt Belinda.

Über das Kochen und Fotografieren hinaus

„Natürlich hat sich am Ende auch herausgestellt, dass noch viele andere Dinge zu erledigen sind, wenn man ein Kochbuch herausgeben will. Wir haben ja das Konzept mit den Kapiteln schon gehabt, aber dann geht es ja an die Grafik und den Druck. Welches Format, welches Papier, die Fotos müssen ja schön zur Geltung kommen… unendlich viele Entscheidungen waren zu treffen, wobei wir aber mit Hilfe von DruckMark und der Druckerei Pircher alles gemeistert haben. Interessant ist nur, wieviele Tippfehler man übersieht, auch wenn mehrere Personen drüberlesen.“ So wurde erst ganz am Ende entdeckt, dass aus den gewünschten »Tortellini« »Trottelini« geworden waren“, lachen die drei Kochbuchautorinnen. „260 Seiten mit vielen schönen Rezepten liegen nun vor uns und für alle, die es wissen wollen, wir haben alles auch anschließend an das Fotoshooting gegessen, denn es wurde mit keinerlei Hilfsmittel gearbeitet, um Speisen für das Foto »schöner« zu machen.“

Ab **12. November 2026** ist **»Mit Wolfs Küche durchs ganze Jahr«** erhältlich, Bestellungen: T. 0660/8105401, belinda.wolf@outlook.com, die »Wölfinnen« sind zusätzlich auf Weihnachtsmärkten in Landeck und Mieming anzutreffen.





Lesungen in Mötz und Wildermieming

Am 6. November ab 19.30 Uhr lädt die Bücherei Mötz in ihre neuen Räumlichkeiten im Vereinshaus Mötz am Flößerweg 9 ein – ORF-Redakteur Jürgen Pettinger wird aus seinem Romandebüt »Autochton« lesen.
„Wir freuen uns sehr, dass Jürgen Pettinger, der in Tirol seine Fernsehkarriere begonnen hat und mittlerweile sehr erfolgreich in der Bundeshauptstadt seine Profession auslebt, bei uns lesen wird. Sein journalistisches Talent, seine akribische Recherche und sein kritischer Blick auf die kleineren Wehwehchen und großen Disbalancen in Gesellschaft und Politik finden sich in seinem aktuellsten Werk wieder. Dass dabei Extremismus und Ausgrenzung zentrales Thema sind, spiegelt die Aktualität des Romanthemas wider“, erklärt Büchereileiterin Eva Maria Egger.

Am 11. November um 19 Uhr wird es in der öffentlichen Bücherei Wildermieming literarisch: Die Young Freewriters der Mittelschule Mieming präsentieren erstmals ihr gemeinsam entstandenes Buch mit dem Titel »Ein Mosaik der Worte«.
Unter der Leitung von Susanne Gantioler haben die jungen AutorInnen ihre Gedanken, Beobachtungen und kreativen Ideen zu einem vielseitigen literarischen Mosaik zusammengefügt. Das Buch vereint Essays, Lyrik und Prosatexte und zeigt die beeindruckende Bandbreite der jungen Schreibenden. Bei der Erstlesung geben sie Einblick in ihr Werk und lesen ausgewählte Texte aus ihrem Buch. Alle Interessierten sind eingeladen, die jungen LiteratInnen bei ihrer ersten öffentlichen Lesung zu begleiten, der Eintritt ist frei.

Feines Essen und schnelle Autos im Buch vereint

Was haben ein seltener Bugatti, ein eleganter Aston Martin und ein kraftvoller Lamborghini mit der gehobenen Küche gemeinsam? Für den Tiroler Spitzenkoch und Gastronomen Lorenz Maria Griesser aus Seefeld lautet die Antwort: sehr viel. Denn hinter jedem außergewöhnlichen Automobil und jedem besonderen Gericht stehen Menschen, Geschichten, handwerkliches Können und vor allem Leidenschaft.



Mit seinem ersten Buch „Fine Food & Classic Cars“, erschienen im renommierten Motorbuch Verlag, hat sich Griesser einen lang gehegten Traum erfüllt. 35 automobile Legenden aus dem Nationalen Automuseum – The Loh Collection – werden zu Inspirationsquellen für 35 eigens entwickelte Gerichte. So trifft z,B. ein Aston Martin auf ein klassisches Beef Wellington, während der legendäre Lamborghini Countach mit einer charakterstarken Bistecca Fiorentina kulinarisch interpretiert wird. Das Buch erzählt auch die Geschichte eines Kochs, der nach Stationen bei Küchenmeistern wie Johann Lafer und Hans Haas und mehreren Jahren in Singapur ins Karwendel zurückkehrte. Heute verwirklicht er seine kulinarische Philosophie in seinen Restaurants, »Lorenz in der Alten Mühle« in Scharnitz und »Kracherlemoos« in Seefeld, wo er internationale Einflüsse mit regionalen Produkten und traditionellem Handwerk verbindet.

Transgourmet Inns

Frisches Sortiment für Tiroler



Freude über den neuen Standort bei der Eröffnung v.l.: Thomas Panholzer, GF

Der heimische Gastronomie-Großhändler Transgourmet eröffnete kürzlich offiziell seinen neuen Zustellstandort in Innsbruck-Kematen. Vom 18. Transgourmet-Standort aus werden künftig Gastronomie- und Hotelleriekunden mit einem Sortiment von mehr als 20.000 Artikeln beliefert. Zielgruppe sind insbesondere der Großraum Innsbruck und das Tiroler Oberland. Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starten am neuen Standort, langfristig können hier bis zu 150 Menschen beschäftigt werden.

Mit Innsbruck-Kematen setzt Transgourmet erstmals auf einen reinen Zustellstandort. Das Konzept trägt den Besonderheiten des Tiroler Marktes Rechnung: Der Zustellanteil in Gastronomie und Hotellerie liegt hier bei nahezu 80 Prozent. Kurze Wege, rasche Reaktionszeiten und persönliche Ansprechpartner direkt in der Region sollen den Betrieben vor allem eines bringen: mehr Zeit für ihre Gäste. Die regionale Verankerung endet nicht mit dem Bau: Als Bindeglied zwischen Produzenten und Gastronomie will Transgourmet Tiroler Erzeugern zusätzliche Absatzmöglichkeiten eröffnen und regionale Produkte in die heimischen Betriebe bringen.
Das Sortiment reicht vom traditionellen Wirtshaus und der Berghütte bis zur Spitzengastronomie. Ein besonderer Fokus liegt auf Frische mit Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse. Ergänzt wird das Angebot durch nationale und internationale Marken, Eigenmarken, rund 3.500 Weine und Schaumweine sowie Spirituosen, JAVA Kaffee aus der eigenen Rösterei und das Premium-Sortiment Transgourmet Cook.

Ein Bauprojekt in Tiroler Dimensionen

Von März 2025 bis August 2026 entstand auf einem 23.480 m² großen Grundstück ein Gebäude mit 11.000 m² verbauter Fläche. Insgesamt waren 40 ausführende Unternehmen am Projekt beteiligt. 17.000 m³ Erde wurden ausgehoben und 26.000 m³ aufgeschüttet, 8.900 m³ Beton und 460 Tonnen Bewehrungsstahl verbaut. Allein für Elektro und Daten wurden rund 125 Kilometer Kabel und Leitungen verlegt. Für einen reibungslosen Warenfluss sorgen 31 Verladerampen und elf Schnellauftore. Auch technisch ist der Zustell-Standort für einen modernen Logistikbetrieb gerüstet: Die Photovoltaikanlage verfügt über eine Leistung von 700 kWp und erstreckt sich über mehr als 3.000 m²; eine 400-kW-Notstromanlage kann im Bedarfsfall den gesamten Standort versorgen. Die Abwärme der Kältetechnik wird für die Beheizung des Gebäudes genutzt, begrünte Dachflächen und Wasserrückhaltung ergänzen das Kon-

bruck-Kematen eröffnet:
Gastronomie von Almhütte bis Sternehotel

TRANSGOURMET
www.transgourmet.at





Foto: Andreas Kolarik für Transgourmet

Transgourmet Ö; Daniel Herb, GF Transgourmet Innsbruck-Kematen; LH Anton Mattle; Bgm. Klaus Gritsch; Manuel Hofer (Einkauf und Finanzen bei TG)

zept. Mit Ausnahme des Fuhrparks wird der Standort CO_2-neutral betrieben.

Mehr als liefern: Genussquartier

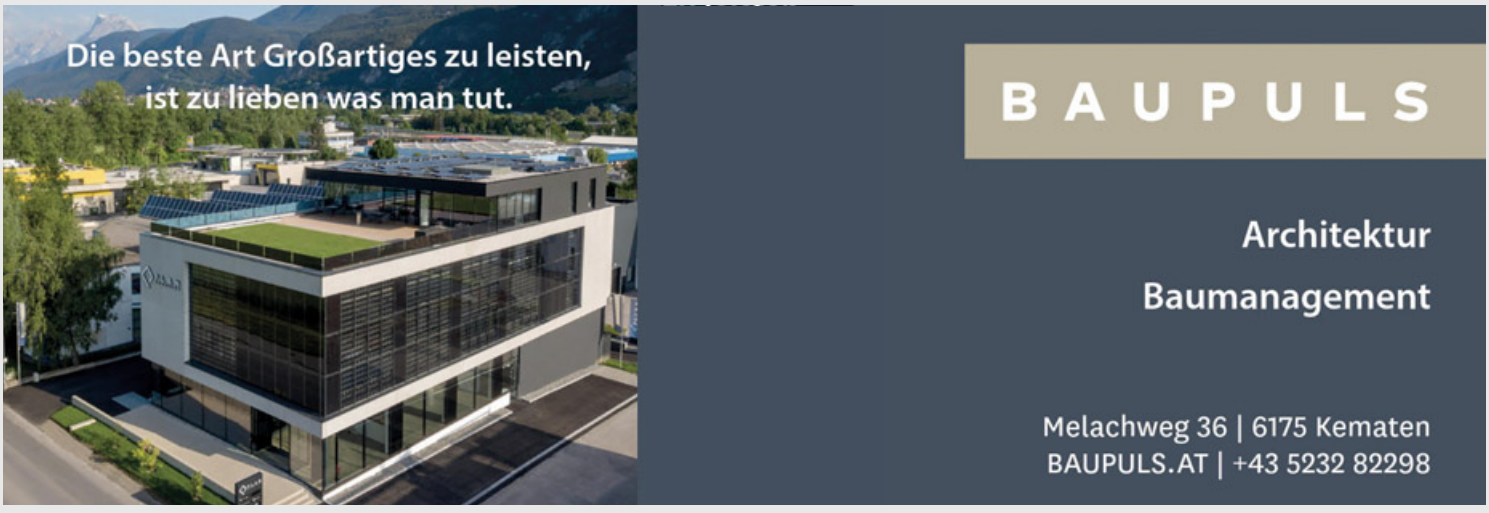
Als reiner Zustellstandort hat Innsbruck-Kematen keinen klassischen Verkaufsmarkt - und damit zunächst auch keinen Ort, an dem Produkte erlebt, ausprobiert und gemeinsam diskutiert werden können. Genau dafür hat Transgourmet ein neues Konzept entwickelt: Auf rund 300 m² entstand das Genussquartier (Foto rechts) mit Showküche sowie Bar- und Veranstaltungsbereich. Hier sollen künftig Produktneuheiten vorgestellt, Verkostungen durchgeführt, Workshops und Schulungen angeboten und neue gastronomische Ideen ausprobiert werden.



Fotos: Luca Jaenichen für Transgourmet







neue kompetenzen für den rettungsdienst erworben

Freude über kürzlich erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen, das Rote Kreuz Telfs gratuliert: Hannah Schädle und **Marco Keuschnigg** haben die Prüfung zum/zur »NotfallsanitäterIn« (NFS) erfolgreich absolviert.
Maria Bernhard hat die Prüfung zur »Sicheren Einsatzfahrerin« positiv abgelegt. „Wir wünschen unseren KollegInnen alles Gute bei der Anwendung der zusätzlich erworbenen Kompetenzen und allzeit gute und sichere Fahrt", meint GF Daniel Struggl.





Fotos: Rotes Kreuz Telfs

V.l.: Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter, Bezirksausbildungsreferent-Stv. Rainer Lindner, Hannah Schädle, Marco Keusschnigg und Bezirkschefärztin Kim Spiss (Foto 1), Landesausbildner für Sicheres Fahren Hermann Schlaucher mit Maria Bernhard (Foto 2)

telfs zeigt flagge für vielfalt!



Foto: Offer

In der Marktgemeinde Telfs leben Menschen aus über 85 Nationen mit mehr als 55 Erstsprachen. Das neue Literatur- und Gemeinschaftsprojekt der Bücherei Telfs macht diese Vielfalt nun im öffentlichen Raum sichtbar. Zur Zeit weisen bunte Fahnen im Ort auf die Vielfalt hin (allerdings nur bis zum Beginn der Weihnachtsbeleuchtung!).
Sprache gibt Identität und Heimat, und eine lebendige Demokratie braucht viele unterschiedliche Perspektiven. Unter diesem Leitgedanken startete die Bücherei & Spielothek Telfs gemeinsam mit der Abteilung für Gemeinwesen dieses bislang einmalige Beteiligungsprojekt.
Den Auftakt machten Lesungen des renommierten Kinderbuchautors Heinz Janisch, der persönlich in Telfs zu Gast war und vor Schulklassen sowie Sprachkursen aus seinem Bilderbuch „Es gibt so Tage …" las. Inspiriert durch die Veranstaltungen wurde die gesamte Bevölkerung aufgerufen, eigene Sätze mit dem Beginn „Es gibt so Tage in Telfs …" einzureichen. Die Telfer Bevölkerung wählte aus sechs Sätzen (nach einer vorherigen Fachjuryauswahl aus über 250 Einsendungen) ihren Favoriten: **Es gibt so Tage in Telfs, da ist die Gemeinschaft stark wie der Munde-Fels.**
Die Übersetzung dieses Satzes in zahlreiche Muttersprachen und seine Präsentation auf den Fahnen wurde von Lukas Falch von der Abteilung für Gemeinwesen der MG Telfs und Büchereimitarbeiterin Maria Waldhart übernommen. Die fertigen Plakate und Banner mit den unterschiedlichen Schriftsystemen und Alphabeten wurden im Laufe der Demokratie- und Diversitytage in der Telfer FuZo montiert.

Gesundheit erleben und Gutes tun in 6. Auflage

Fünf Tage voller Bewegung, Achtsamkeit und ganzheitlichem Wohlbefinden: Die Schwarz Gesundheitstage gehen im November 2026 bereits in die sechste Runde und verbinden ein vielseitiges Gesundheitsprogramm mit sozialem Engagement.
Von 8. bis 12. November erwartet die Teilnehmer in Mieming ein abwechslungsreiches Programm mit Yoga, Pilates, Functional Movement, Meditation und inspirierenden Workshops. Renommierte Gastreferenten geben bei spannenden Vorträgen wertvolle Einblicke in Themen wie Longevity, mentale Stärke, Gesundheitsvorsorge und ganzheitliches Wohlbefinden. Dr. med. univ. Heidi Pirktl (am Foto l.) wird u.a. über Trends, Mythen und Wissenschaftliche Ergebnisse bei der Forschung rund um Longevity referieren: „Gemeinsam hinschauen und mit der Kraft der Prävention den Weg zu vielen gesunden Lebensjahren öffnen." Dr. Irene Brunhuber (r.) hat »Mein Gewicht im Gleichgewicht« im Fokus: „Der Darm ist der Schlüssel zu ganzheitlicher Gesundheit."
Ein besonderes Zeichen für den guten Zweck setzen die **öffentlich zugänglichen Gesundheitsvorträge. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird erbeten unter schwarz.stays@schwarz.at – die freiwilligen Spenden kommen dem Earth Child Project zugute.**
So wird die Gesundheitswoche nicht nur zur Gelegenheit, neue Impulse für einen bewussten Lebensstil zu sammeln, sondern auch dazu, gemeinsam Gutes zu bewirken.



Foto: Alpenresort Schwarz



Foto: Pixabay

Apotheken-Ratgeber

Gesunder Schulalltag mit Hilfe der Apotheken

Tipps und Tricks aus Tirols Apotheken, damit Kinder und Eltern fit und motiviert bleiben

CHRISTOPHORUS APOTHEKE
Mag. S. Troyer
Tel. 05238/88 0 50
6401 Inzing
Hauptstraße 22
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
www.christophorus-apotheke-inzing.at

Damit Kinder im Schulalltag gesund und aufnahmebereit bleiben, ist ein starkes Immunsystem wichtig. Dieses sollte gezielt gestärkt werden, um den Nachwuchs das ganze Jahr über etwa vor Infektionen und Ansteckung zu schützen. An erster Stelle sollte natürlich eine ausgewogene Ernährung, genügend Schlaf und viel Bewegung an der frischen Luft stehen – Unterstützung findet das Immunsystem aber auch durch kindgerecht dosierte Supplemente aus der Apotheke. Dabei spielt die Beratung durch die mehr als 7.000 Apotheker:innen österreichweit eine ganz wesentliche Rolle.

Achtung, Ansteckungsgefahr!
Mit dem (Wieder-)Eintritt in die Schule und dem täglichen Kontakt mit MitschülerInnen steigt im Herbst und Frühwinter – nicht nur für die Kinder selbst – auch die Ansteckungsgefahr: grippale Infekte, langanhaltende Erkältungen oder Magen-Darm-Probleme kennt vermutlich jedes Elternteil. Wer mit seinem Nachwuchs richtiges Händewaschen und Husten – immer in die Armbeuge – übt, kann sich auch selbst vor unangenehmen »Mitbringseln« aus der Klasse schützen.

»Krabbelpassagiere« unterwegs
Ein Auge sollten Eltern auch immer auf den Kopf der Kinder haben – Stichwort Läuse. Kitzeln, Juckreiz oder bewegliche Punkte auf der Kopfhaut sind untrügliche Zeichen für einen Befall. Mit Läusekamm, speziellen Shampoos bzw. Spülungen und ein wenig Konsequenz ist aber auch dieses Problem aus der Welt zu schaffen. In der Apotheke gibt es dazu niederschwellige und schnelle Hilfe.

Kleine Helferlein für die Kleinen
In die Schultasche gehören nicht nur Hefte, Federschachtel und gesunde Jause. Auch ein kleines Erste-Hilfe-Set bestehend aus Pflaster und Desinfektionsspray kann bei kleinen Problemen unkompliziert schnelle Hilfe leisten. Beim Schulbesuch im Herbst lohnt sich auch immer ein Blick in den Impfpass der Kinder und der Erwachsenen – in der Apotheke wissen die ExpertInnen, welche Auffrischungsimpfungen nötig und sinnvoll sind.

(Quelle: www.apothekerkammer.at)

Vitamin-D-Spiegel messen

Die Engel Apotheke bietet unkomplizierte Bestimmung



Foto: Engel Apotheke

Mit nur einem kleinen Tropfen aus der Fingerbeere lässt sich der individuelle Wert schnell feststellen.

Vitamin D spielt eine zentrale Rolle für Knochengesundheit, Muskelfunktion und das Immunsystem. Da die körpereigene Bildung vor allem in den sonnenarmen Monaten eingeschränkt ist, weisen viele Menschen unbemerkt einen Vitamin-D-Mangel auf. Eine Vitamin-D-Messung ermöglicht eine rasche und einfache Bestimmung des individuellen Vitamin-D-Status. Dafür genügt ein kleiner Tropfen Blut aus der Fingerkuppe, das Ergebnis liegt in wenigen Minuten vor. Auf dieser Basis können gezielte Empfehlungen zur Optimierung der Vitamin-D-Versorgung gegeben werden. Die Messung eignet sich besonders für Personen mit erhöhtem Bedarf, etwa ältere Menschen, Personen mit wenig Sonnenexposition oder bestimmten Vorerkrankungen und stellt einen sinnvollen Baustein der gesundheitlichen Vorsorge dar.

ANZEIGE

ENGEL APOTHEKE
STEINMANDL
Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)
Gesundheit.
Vertrauen.
Nähe.

Vitamin-D-Check
FSME Titer-Bestimmung | LIPID-Bestimmung |
Ferritin & CRP-Bestimmung | Leber, Niere und Schilddrüse Bestimmung

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs
Tel. 05262-62258
info@engelapotheke-telfs.com
wwww.engelapotheke-telfs.at

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kursangebot VHS TELFS

Oktober 2026: Sa 25.10. • Happy Stones – Mandalasteine malen

November 2026: Do 5.11. • Aktzeichnen Sa 7.11. • Pilzsalze selber machen Mo 9.11. • Stimmungsvolle Volkslieder zur Vorweihnachtszeit Mi 11.11. • Kochkurs »Sushi Spezial« Sa 14.11. • Geschenke-workshop, nachhaltig und mit Liebe selbst gemacht So 15.11. • Eisbaden – Schnupperkurs Sa 21.11. • Brot backen – von Laien für LaiInnen Mi 25.11. • Miso, Kombucha und Kefir

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

4 november mi

TELFS: 19-20.30 Uhr, Jugendzentrum Fuchsbau: Sprachtreff Deutsch (keine Anmeldung erforderlich, kommen und mitreden).

FLAURLING: Saal Schönblick: Seniorenhoangart.

5 november do

TELFS: 18.30 Uhr, Bergstation Kletterhalle: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole, veranstaltet von Goldfinger (jeden 1. Do).

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

6 november fr

TELFS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert Julia Meladin »Rosarote Mauer Tour 2026«, Karten erhältlich bei: Ö-Ticket.

TELFS: 20 Uhr, Kultur Weberei: Mundart rockt »Toi & Inglorious Mustards« Live.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Herbstdoppelkonzert - Stadtmusikkapelle Kufstein & Musikkapelle Hatting.

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand mit Martina und Leni.

MIEMING: 19.30-22 Uhr, Gasthof Stiegl: 20. Oberlandler Volksmusikstammtisch, veranstaltet von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl, MusikantInnen, SängerInnen, TänzerInnen und ZualoserInnen sind herzlich eingeladen.

MÖTZ: 15 Uhr, Locherboden: Rosenkranz für Frieden und Sr. Angela Autsch (Di und Fr jeweils um 15 Uhr).

MÖTZ: 19.30 Uhr, Vereinshaus: Lesung und Buchpräsentation »Autochton« von Jürgen Pettinger, veranstaltet von Öffentliche Bücherei Mötz.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«.

POLLING: 21 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflwagen geöffnet (auch am 7.11.).

7 november sa

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert Gregor Meyle & Band UNPLUGGED - Das Wohnzimmerkonzert, veranstaltet von Telfs lebt!, Karten: Ö-Ticket.

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

HATTING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Lesung mit Mario Petuzzi aus seinem Roman »Winterschlaf«.

INZING, 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computeria.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«.





POLLING: 21 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflwagen geöffnet.

SILZ: 13 Uhr, Mühle: Brotverkauf in der Silzer Mühle.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampusparty mit dem Krampusverein Silz.

8 november so

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert „WIR4 – die Original Austria 3 Band«, Karten: kupfticket.com.

FLAURLING: 10 Uhr, Goldener Adler: Wattergedenkturnier.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«, Einlass jeweils zwei Stunden vorher.

RIETZ: 9 Uhr, Wallfahrtskirche zum hl. Antonius von Padua: Seelensonntag / Gedenkgottesdienst der Schützenkompanie.

SILZ: Gemeindesaal: Krampusausstellung des Krampusvereins.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt – bei jeder Witterung.

9 november mo

TELFS: Rot Kreuz Heim: Beginn Erste Hilfe Grundkurs (16 h) und Erste-Hilfe-Auffrischungskurs (8 h).

TELFS: 14.30-16.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Rosengasse 6: Computeria mit SmartCafé.

TELFS: 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mi).

TELFS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

INZING: 15-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion des Blutspendedienstes Tirol.

INZING: 19.30-21 Uhr, Clublokal Kamera-Club in der MS: Live-Show: »Norwegen – Abenteuer am Puls des Nordens« mit Petra und Gerhard Zwerger-Schoner.

MIEMING: 17 Uhr, Alpenresort Schwarz: Beginn der »Schwarz Gesundheitstage« mit dem Vortrag »Mein Gewicht im Gleichgewicht«, weitere Termine bis 13.11. siehe links unten, Teilnahme auch für externe Gäste buchbar.

10 november di

TELFS: 14-18 Uhr, Rathaussaal: Senioren-Törggelen.

TELFS: 18.30-20 Uhr, Bücherei & Spielothek: Sprachencafé – Lust auf Gespräche in Englisch, Italienisch oder Französisch? (mit Anmeldung Tel. 05262/6961-1700).

TELFS: 19-22 Uhr, harry's home: ARTforum offener Themenabend, weitere Informationen: artforum.kunst4life.net.

OBSTEIG: 13.30-16 Uhr, Widum: Hoangertstube mit dem Verein der Senioren Obsteig (auch am 24.11.).

11 november mi

TELFS: 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mi).

TELFS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

HATTING: 14-18 Uhr, Widum: Hoangartstubn.

MIEMING: 14-17 Uhr, Pfarrsaal Barwies: Notburga Café – herbstlich gemütlich, veranstaltet von der Vinzenzgemeinschaft Mieming.

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Öffentliche Bücherei: »Ein Mosaik der Worte« – Young Freewriters laden zur Erstlesung, veranstaltet von MS Mieming, Susanne Gantioler, Tanja Zimmermann und Team Bücherei Wildermieming.

Fortsetzung auf S. 22



Fortsetzung von S. 21

12 november do

TELFS: 18 Uhr, Rathaussaal: Telfer Humanitas Preis – die Verleihung, Anmeldung unter E-Mail: lukas.falch@telfs.gv.at erforderlich, Eintritt frei.

TELFS: 19 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: Lesung – Clemens Lindner liest aus seinen Werken (Uraufführung des Stückes »Lass sie brennen« am 13. November).

MIEMING: 15-17 Uhr, Heimcafé im Wohn- und Pflegeheim Helenengarten: Handarbeitstreff. veranstaltet von der ES Mieminger Plateau (auch am 19. und 26.11.).

MÖTZ: 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungs- und Kulturausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer Kultursaal: Seniorencafé (auch am 26.11.).

RIETZ: 19 Uhr, Foyer der Volksschule: Vortrag des Reiseführers »Norwegen« mit Berghippie Oliver Lair, veranstaltet von der Dorfbücherei Rietz.

13 november fr

TELFS: 17-23 Uhr, Surfers Sportsbar: Cocktails & Spiele.

TELFS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett mit Omar Sarsam - »Stimmt«, Karten: Ö-Ticket.

TELFS: 20 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: Uraufführung Premiere »Lass sie brennen« von Clemens Lindner, Karten unter: kupfticket.com.

HATTING: 18 Uhr, Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten Teil 1.

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Die Seele – ein weites Land« von Dora Czell, geöffnet bis 13. Dezember 2026 jeweils Sa und So 10-15 Uhr.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«.

POLLING: 21 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflwagen geöffnet (auch am 14.11.).

RIETZ: Tag des Apfels, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein.

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius der Pfarre Rietz.

SILZ: 17 Uhr, Klösterle: »Zwischen den Zeilen«, Zeilenleise Schreibworkshop für Jugendliche, Anmeldung: EKIZ Silz.

14 november sa

TELFS: 15-15.45 Uhr, Bücherei & Spielothek: Kuschelkonzert – Musik für Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren (likubus Kulturförderverein Telfs).

TELFS: 17.30-22 Uhr, Sportzentrum: Eisdisco unter der Kuppel mit DJ und Drinks an der Eisbar der Telfs Knights.

TELFS: 20-23.30 Uhr, Kultur Weberei: Patterer & Kaschka – Deutschpop meets Poetry Slam, Karten: kupfticket.com.

MIEMING: 19 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Tiroler Sternenhimmel-Messe, die Kollekte der Heiligen Messe kommt dem Tiroler Sternenhimmel zugute.

PFAFFENHOFEN: 18-21 Uhr, Pfarrkirche: Cäcilienandacht mit der MK Pfaffenhofen.

POLLING: 9-15 Uhr: Christbaum Aussuchen am Pollingberg bei Elmar Wellscheller.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«.

RIETZ: 14-17 Uhr, Gemeindesaal und -vorplatz: Bücherflohmarkt, veranstaltet von der Dorfbücherei Rietz.

RIETZ: 15-20 Uhr, Gemeindesaal und -vorplatz: Herbstpunsch mit der Schützenkompanie Rietz.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: IPA Chor 25 Jahre Jubiläumskonzert mit den Gästen Familienmusik Rohregger und Saxophon-Quartett der Polizeimusik Tirol, Eintritt freiwilliger Kulturbeitrag.

SILZ: 20 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenkonzert der MK Prutz.

15 november so

TELFS: 18 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: »Lass sie brennen« von Clemens Lindner, Karten unter: kupfticket.com.

MIEMING: 17-22.30 Uhr, Gemeindesaal: 30 Jahre – Markus Linder Band – »New Orleans Blues Night«.

OBSTEIG: 19 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsame Cäciliamesse vom Chor Stimmquadrat und der Musikkapelle Obsteig.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespenstermacher«.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Cäcilienmesse mit der Musikkapelle Stams.

16 november mo

TELFS: 14-16 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Rosengasse 6: SelbATraining mit Elementen der Montessori-Geragogik, veranstaltet vom Katholischen Bildungswerk Tirol, Anmeldung E-Mail: egon.lamprecht@gmail.com oder Tel. 0664/9142060.

TELFS: 20-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag: »Vom Krampus und der Schnullerfee«, Anmeldung per E-Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten Untergeschoss: Hattinger Wuzeltreff.

Fortsetzung auf S. 24

Traditioneller Martinimarkt am 8. November in Stams

Eine alte Tradition, die nicht verschwinden darf. Am Sonntag, den 8. November 2026, ab 10.30 Uhr, findet wieder der Martinimarkt in Stams statt.



Die Ursprünge des Martinimarktes in Stams liegen in einem bäuerlichen Versorgungsmarkt. Nach der Ernte wurden hier landwirtschaftliche Produkte, Kleidung und vor allem Vieh gehandelt. Der Einflussbereich erstreckte sich dabei deutlich über die umliegenden Gemeinden hinaus.

„Märkte liegen im Trend der Zeit, weil die Menschen wieder mehr regionale Produkte wünschen und auch wieder mehr Wert auf das Einkaufserlebnis selbst legen“, weiß Organisator Markus Abfalterer.

Es werden auf Einladung der Gemeinde um die 45 Stände am Kirchplatz in Stams eine große Auswahl an qualitätsvollen Waren anbieten: regionale Lebensmittel, Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Gebackenes und Schnäpse, Handwerksprodukte und viele Dekorartikel, aktuelle Mode, Uhren und Schmuck, Haushalts- und Spielwaren und vieles andere mehr.

Kiachln, Bratwürste, Kastanien und Süßwaren können an Ort und Stelle genossen werden, und auch für Getränke ist bestens gesorgt.

Musikalisch wird der Markt von einem Panflötenspieler begleitet.



Fotos: Max Pfandler, Thomas Ploder

Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

INNs

Bergweihnacht 26/27

13. Nov. – 6. Jan.

Alle Infos zur Innsbrucker Bergweihnacht:
christkindlmarkt.cc



BRUCK



CHRISTKINDLMARKT ALTSTADT

Auch heuer lädt der Christkindlmarkt vor dem Wahrzeichen Innsbrucks, dem Goldenen Dachl, wieder mit seinen 65 liebevoll gestalteten Ständen und einem rund 20 Meter hohen Naturchristbaum in die historische Altstadt ein.

MÄRCHENGASSE & RIESENGASSE

In der verwunschenen Märchen- und Riesengasse können Groß und Klein 20 bekannte Märchenfiguren und fünf eindrucksvolle Riesen entdecken.

ALTSTADT





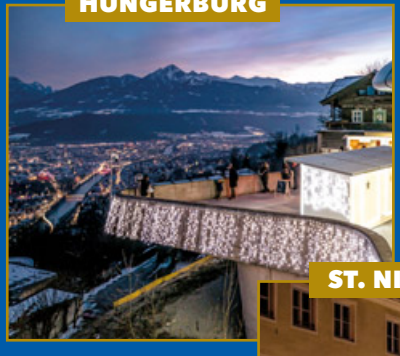
MARKTPLATZ



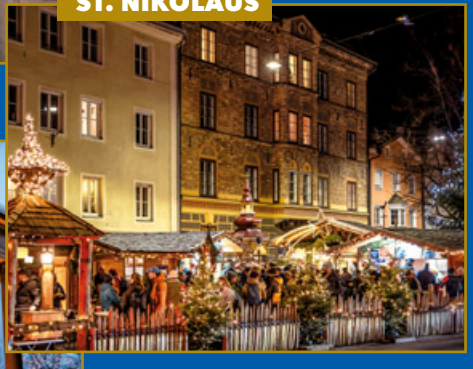
MARIA-THERESIEN-STRASSE



HUNGERBURG



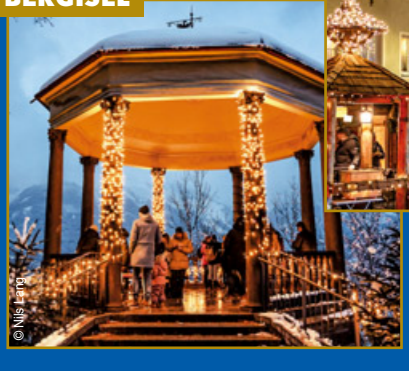
ST. NIKOLAUS



WILTEN



BERGISEL



#BERGWEIHNACHT

WWW.CHRISTKINDLMARKT.CC

VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG AUF ALLEN SIEBEN MÄRKTEN:

Christkindlmarkt Altstadt
Der traditionelle Markt
13. November – 23. Dezember

täglich geöffnet von 11.00 – 21.00 Uhr, Handel bis 20.00 Uhr

- Märchenaufführungen • Turmbläser
- Auftritte der Musikschule
- Musik- & Brauchtumsprogramm

Christkindlmarkt am Marktplatz
Der Familienmarkt
13. November – 23. Dezember

täglich geöffnet von 11.00 – 21.00 Uhr, Handel bis 20.30 Uhr

- Kindertheater, Jonglieren und Märchenerzählungen • Kindermusikgruppen
- Kinder-Adventfeier
- Lichtinszenierung Swarovski Kristallbaum
- Götzner Anklöpfler
- Nikolaus-Besuch Fr 5.12. - 15.00 Uhr
16:00 & 17:00 Uhr – Der Nikolaus verteilt kleine Überraschungssäckchen an die Kinder

Christkindlmarkt Hungerburg
Der Panoramamarkt
20. November – 6. Jänner

Geöffnet Mo- Fr von 13.00 – 19.00 Uhr, Sa, So und Feiertage von 12.00 – 19.00 Uhr
Do 24.12. von 12.00 – 15.00 Uhr
Do 31.12. von 12.00 – 17.00 Uhr

ab 25.12.2026
MO-FR 13:00-18:00 Uhr
Sa, So und feiertags 12:00-18:00 Uhr

- Weihnachtsbläser • Märchenstunde
- Nikolauseinzug & Krampuslauf am 6.12. - 17 Uhr

Christkindlmarkt St. Nikolaus
Der stille und besinnliche Markt
20. November – 23. Dezember

Geöffnet täglich von 16.00 – 21.00 Uhr

- Bläsergruppen
- Der Nikolaus kommt am 6.12. - 18 Uhr vorbei

Wiltener Weihnachtszauber
Der besondere Markt am Platzl
20. November – 23. Dezember

Täglich geöffnet von 16.00 – 20.00 Uhr

- Kinder- & Kulturprogramm • Stimmungsvolle Live-Bands • So 6.12. - 17 Uhr: Besuch des Heiligen Nikolaus

Kaiserweihnacht Bergisel
Tirol erleben - Weihnachten spüren
13. November – 20. Dezember

Fr: 14.00 - 20.00 Uhr, Sa, So: 11.00 - 20.00 Uhr

- Ensembles der Musikschule • Geschichte vom Christkind & Christkindl-Postamt • Stubaier Alphornbläser • Weihnachtsliedersingen mit dem Tiroler Volksmusikverein • Live-Kugelkalligrafie
- Brauchtumsprogramm

Christkindlmarkt Maria-Theresien-Straße
Der moderne Markt im Lichterglanz
25. November – 6. Jänner

Täglich geöffnet von 11.00 – 21.00 Uhr, Handel bis 20.00 Uhr

- Täglich Auftritte der Musikschule vor der Spitalskirche • Mo 07.12. - 18:00 Uhr: Traditioneller Perchtenlauf • Brauchtumsprogramm

Fortsetzung von S. 22

17 november di

INZING: 19.30 Uhr, Widum: Pfarrversammlung des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeindesaal: Kostenlose Elternberatung.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Windelzwergetreffen.

18 november mi

TELFS: 20.15-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online – Mama selfcare Happy Hours, mit Impulsen für mehr Selbstfürsorge im Mama-Alltag, Anmeldung per E-Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

19 november do

TELFS: 19.39 Uhr, Surfers Sportsbar Sportzentrum: Open Stage des Fachbereichs Jazz- und Popularmusik der Landesmusikschule Telfs und Umgebung, vorbeikommen, zuhören oder gleich mitspielen.

TELFS: 20.15-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag: »Gemeinsam Sprache entdecken«, Anmeldung: Tel. 0664 2426059, ekiztelfs@gmail.com.

SILZ: 14-17Uhr, Gemeindeamt: FörderTour des Landes.

20 november fr

TELFS: 13-16 Uhr, Rathaussaal: Jugendgesundheitskonferenz 2026, veranstaltet von POJAT.

TELFS: 17.15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Kulturfeierabend mit Schwerpunkt Literatur, Kultur gemeinsam erleben und ins Gespräch kommen.

TELFS: 20 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: »Lass sie brennen« von Clemens Lindner, Karten unter: kupfticket.com.

TELFS: 20 Uhr, Kultur Weberei: Funk Night mit JMUS und Special Guests.

HATTING: 18 Uhr, Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten Teil 2.

MIEMING: 19.30-21.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert BartolomeyBittmann - progressive strings, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Reservierung: kultur@mieming.at.

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr, Monatliches Gruppentreffen der Kindergruppe »Entdecker Schnecken« des OGV.

PFAFFENHOFEN: 15-18 Uhr, Festplatz: Großes Krampuswochenende mit den Höller Waldteufeln.

POLLING: Dorflauf Jungtuifl.

SILZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Künstlertage.

21 november sa

TELFS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELFS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst der Charismatischen Gebetsgemeinschaft Telfs.

TELFS: 19 Uhr, Rathaussaal: Cäcilia-Konzert der Musikkapelle Inzing mit Kapellmeister Franz Eller, Infos: mk-inzing.at.

TELFS: 19 Uhr, Heilig Geist Kirche: Cäcilienmesse der Marktmusikkapelle Telfs.

TELFS: 20 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: »Lass sie brennen« von Clemens Lindner, Karten unter: kupfticket.com.

OBSTEIG: 20 Uhr, bei Hotel Tyrol: Warm-Up-Party der Obsteiger Krampeler.

PFAFFENHOFEN: 18 Uhr, Festplatz: Großes Krampuswochenende mit den Höller Waldteufeln.

POLLING: Dorflauf Tuifl.

SILZ: Gemeindesaal: Künstlertage (ganztägig).

22 november so

TELFS: 18 Uhr, Theater Telfs Sportzentrum: »Lass sie brennen« von Clemens Lindner, Karten unter: kupfticket.com.

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäciliamesse, anschließend Cäciliafeier im Goldenen Adler.

HATTING: 15-17.30 Uhr, Gemeindesaal: Bluatschink Familienkonzert »Unsere Zauberwesen«, (KULTUR.Hatting).

HATTING: 18 Uhr, Gemeindesaal: »Von Hatting in die Welt«, Reisende aus dem Dorf erzählen von ihren Abenteuern, veranstaltet von KULTUR.Hatting.

PETTNAU: 10 Uhr, Kultursaal: Cäciliamesse mit dem Chor »Vocalis Pettnau«.

POLLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäciliakonzert mit der Musikkapelle Polling.

RIETZ: 9 Uhr, Pfarrkirche zum hl. Valentin: Cäcilienmesse mit der Musikkapelle Rietz.

23 november mo

TELFS: 14.30-16.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Rosengasse 6: Computeria mit SmartCafé.

24 november di

TELFS: 19.30-21 Uhr, SGS Veranstaltungssaal 3. Stock: »Für Herz und Seele herzerwärmend singen« mit Bernhard Schöpfer.

HATTING: 8.30-11 Uhr, Widum: Xund im Alter – Bewegtes Frühstück, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Bücherei: Präsentation »Verein Milele«.

26 november do

TELFS: 13-20 Uhr, Rathaussaal: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes.

Fortsetzung auf S. 26

CÄCILIA-KONZERT
Musikkapelle INZING

Rathaussaal Telfs
Samstag, 21.11.2026
19.30 Uhr

Im Programm:
• Danzón No. 2 • Spanischer Marsch
• Im weißen Rössl • Ungarischer Tanz Nr. 5 …

Musikalische Leitung: Kpm. Franz Eller

Das Theater Telfs zeigt die Uraufführung
LASS SIE BRENNEN
von CLEMENS LINDNER

Premiere:
13. November 2026, 20 Uhr

Weitere Spieltermine:
15.11 um 18 Uhr
20.11 um 20 Uhr
21.11 um 20 Uhr
22.11 um 18 Uhr
3.12 um 20 Uhr
4.12 um 20 Uhr
6.12 um 18 Uhr

Tickets: https://kupfticket.com/series/lass-sie-brennen oder via Mail: info@theater-telfs.at

Wo: THEATER TELFS, Franz-Rimml-Straße 4, 6410 Telfs (Sportzentrum, 1. Stock, Verwaltungstrakt)
www.theater-telfs.at

KRAMPUS & TUIFL

TERMINE IM ÜBERBLICK

EINLADUNG ZUR

WARM-UP PARTY

Obsteiger Krampeler

21.11.2026

AB 20 UHR
TENNISHALLE OBSTEIG
(hintem Hotel Tyrol)





Fotos: Tuifverein Mieming/Viktor Kuen

Serkan Almac (2.v.r.) freut sich mit seinem Team auf den Tuifllauf

Schon bald wird's wieder schaurig-schön tuiflisch!

Ende Oktober fand die 7. Maskenausstellung mit 19 teilnehmenden (Tuifl-)Gruppen und einem Schau-Schnitzer im Mieminger Gemeindesaal statt. Nun laufen die Vorbereitungen für mehrere Veranstaltungen, wo die Krampeler und Tuifl wieder »frisch aus dem Höllenschlund« auftauchen und nicht nur Angst und Schrecken, sondern auch gesellige Stimmung verbreiten…

Während sich die wilden Gesellen in Silz und Obsteig im November mit Opening- und Warm-Up-Parties auf die aktive Zeit einstimmen, wird in Mieming schon der Fokus auf den Mieminger Tuifllauf am 28. November gelegt: „Wir blicken auf eine erfolgreiche Maskenausstellung zurück (Fotos r. und o.), bei der die zahlreichen BesucherInnen nicht nur die Masken betrachten, sondern auch Felle oder Gurte kaufen und einem Maskenschnitzer über die Schulter blicken konnten. Der Erlös aus der Versteigerung von einer Maske, einem Krampusbild (gemalt von Kathrin Grissemann) und einem Brunnentrog aus Lärche sowie weitere Beträge durch Vereine und Privatpersonen gehen an das Spendenkonto der Gemeinde Obsteig (Großbrand Seepark). Und wir werden auch heuer wieder am Badesee in Untermieming »auflaufen«, um dem Publikum ein beeindruckendes Höllenspektakel zu bieten", verspricht Obmann Serkan.





Krampus
OPENING PARTY
GEMEINDESAAL SILZ
20:00 UHR 07 NOVEMBER
DJ. RAFFL
ARØN
EINTRITT € 10,-
EINLASS AB 16 JAHREN AUSWEISPFLICHT!
Der Krampusverein Silz freut sich auf euer Kommen!

24. TUIFLLAUF
28. NOVEMBER
16:00 - BEGINN
17:15 - ENGELEINZUG
18:00 - JUNGTUIFL
18:30 - HÖLLENSPEKTAKEL
Badesee Untermieming

Spenglerei - Dachdecker & Schwarzdeckung Schöpf GmbH
Meisterbetrieb
Feuerwehrweg 8 | 6414 Mieming | Mobil 0664/1311527
info@spenglerei-schoepf.at | www.spenglerei-schoepf.at

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
6414 Mieming · Obermieming 179 · T 05264 5216
office@elektrofalch.at · www.elektrofalch.at

UNIQA
GeneralAgentur Spielmann & Partner GmbH
MARKUS SPIELMANN
See 83a, 6414 Mieming
+43 664 8 25 08 40
markus.spielmann@uniqa.at
uniqa.at
GISA Zahl: 21467189

Fortsetzung von S. 24

TELFS: 19-20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag: »Ätherische Öle - Natürliche Hausmittel«, Eintritt: Freiwillige Spenden, Anmeldung: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

TELFS: 19.30 Uhr, Kultur Weberei: Theatergruppe Infektiös »Halt in Hinterwald«.

MIEMING: 19.30-21.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert »Let's Jingle Bells« mit Simon Cede & seine CeDeBand.

MÖTZ: 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungs- und Kulturausschuss.

27 november fr

TELFS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

FLAURLING: 14 Uhr, Gemeindezentrum: Adventkranzverkauf.

INZING: 18 Uhr, 10er Saal: Gartenfragen und -antworten, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Inzing.

28 november sa

TELFS: 14-18 Uhr, Kranewitterstadl: Krippenausstellung des Krippenvereins Telfs.

FLAURLING: Kalvarienberg: Adventweg (bis Ende Dezember), veranstaltet vom Familienverband.

HATTING: 14-18 Uhr, Gemeindesaal: Kreativmarkt, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

MIEMING: ab 16 Uhr, beim Badesee Untermieming: Tuifflauf.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computeria.

PFAFFENHOFEN: 16-21 Uhr, Festplatz: Adventeinstimmung mit der MK Pfaffenhofen.

PFAFFENHOFEN: 17-19Uhr, Mehrzwecksaal: Konzert Chor Stimmkraft und Ratz-Fatz.

POLLING: 18 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflshow mit Nikolauseinzug und Aftershow Party.

RIETZ: 14-20 Uhr, Gemeindesaal und -vorplatz: Rietzer Adventmarkt.

SILZ: 14-18 Uhr, Gemeindesaal: Krippenausstellung, veranstaltet vom Krippenverein Silz.

SILZ: 17 Uhr, Musikpavillon: Krampuslauf, veranstaltet vom Krampusverein Silz.

STAMS: 19.30 Uhr, Dorfplatz: Weihnachtsstandl, veranstaltet von Jungbauern / Landjugend.

29 november so

TELFS: 10-18 Uhr, Kranewitterstadl: Krippenausstellung des Krippenvereins Telfs.

TELFS: 13-19 Uhr, Birkenberg: Adventmarkt am Birkenberg, veranstaltet von der Marktgemeinde Telfs.

FLAURLING: Vormittag im Gemeindezentrum: Verein KURIMA – Yoga und Brunch.

MIEMING: 11-19 Uhr, Gemeindeplatz: Adventmarkt Mieming 2026, veranstaltet vom Kulturausschuss und Kulturmanagement der Gemeinde Mieming.

SILZ: 8-18 Uhr, Gemeindesaal: Krippenausstellung, veranstaltet vom Krippenverein Silz.

SILZ: 14 Uhr, Hafner's Festplatz: Doarninger Adventmarkt.

Brandgefährliches Schauspielerlebnis im TheaterTelfs

Das Theater Telfs im Sportzentrum zeigt ab 15. November die Uraufführung »Lass sie brennen« von Clemens Lindner.
Das zweiaktige Theaterstück für drei SchauspielerInnen entstand ausgehend von einem Artikel in der Tiroler Tageszeitung aufgrund von Brandstiftungs-Vorfällen in Schwaz und Telfs. Zum Inhalt: Ein Kind, eine Mutter, ein Feuerwehrkommandant und vieles steht in Flammen! „Das geht auf meine Kappe. Ich hab den Stadel abgefackelt. Ich hab den Rettungswagen angezündet. Na, und?" Im klaustrophobischen Mutter-Sohn Drama darf man gespannt sein, was wohl als nächstes zerstört werden wird?
Unter der Regie von Christoph Daigl spielen: Maximilian Heiß, Ewald Hinteregger, Gabriele Mitternöckler

Autor **Clemens Lindner** gibt vorab bei einer **Lesung** am **12. November um 19 Uhr im Theater Telfs** Einblicke in das Stück und stimmt mit älteren und neuen Texten auf die bevorstehende Premiere ein, am besten einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Premiere von »Lass sie brennen« findet am 13. November 2026 um 20 Uhr statt, weitere Spieltermine: 15.11. um 18 Uhr, 20.11. um 20 Uhr, 21.11. um 20 Uhr, 22.11. um 18 Uhr, 3. Dezember um 20 Uhr, 4.12. um 20 Uhr und 6.12. um 18 Uhr.
Wo: Theater Telfs, Franz-Rimml-Straße 4, Telfs (Sportzentrum, 1. Stock, beim Verwaltungstrakt)
www.theater-telfs.at
Tickets: info@theater-telfs.at oder unter Kupfticket: https://kupfticket.com/series/lass-sie-brennen.

Musikalische Vielfalt mit der MK Inzing in Telfs

Am 21. November lädt die Musikkapelle Inzing um 19.30 Uhr zum traditionellen Cäcilia-Konzert in den Rathaussaal Telfs.
Mit Kapellmeister Franz Eller haben die MusikantInnen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet, das von klassischer Blasmusik über bekannte Melodien bis hin zu modernen Konzertwerken reicht: vom »Spanischen Marsch« von Johann Strauß Sohn über Mozarts bekannter Arie »Der Vogelfänger bin ich ja« aus der Oper Die Zauberflöte bis zu Melodien aus »Im weißen Rössl« von Ralph Benatzky, Robert Stolz und Robert Gilbert. »Die Musikkapelle Inzing freut sich darauf, gemeinsam mit dem Publikum einen stimmungsvollen Konzertabend zu verbringen und die musikalische Vielfalt des Cäcilia-Konzertes zu präsentieren."
Cäcilia-Konzert der Musikkapelle Inzing, 21. November 2026 | 19.30 Uhr | Rathaussaal Telfs



Foto: Fotografie Freigeistin



LEHRE / AUS- & WEITERBILDUNG

PTS Telfs: Ausgezeichnete Berufsorientierung mit Herz und Innovationsgeist erneut bestätigt



Foto: © Land Tirol/Saxl

V.l. Wolfgang Haslwanter, Bildungsdirektorin Bettina Ellinger, PTS-Dir. Annemarie Reich, LR Cornelia Hagele, Stefan Wirtenberger, Christian Biendl

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte die Polytechnische Schule Telfs bei der diesjährigen Verleihung des Gütesiegels »Berufsorientierung Plus« des Landes Tirol: Die Schule wurde nicht nur als eine der besten Polytechnischen Schulen Tirols im Bereich Berufsorientierung ausgezeichnet, sondern erhielt auch den erstmals vergebenen Sonderpreis für innovative Berufsorientierung. Prämiert wurde das Projekt »Pflegetheater«, mit dem die Schüler Volksschulkindern den Pflegeberuf auf kreative und spielerische Weise näherbringen.

Mitte Oktober fand die Verleihung im Alten Landhaus in Innsbruck statt. Im Rahmen eines Festakts überreichte Bildungslandesrätin Dr.in Cornelia Hagele gemeinsam mit Bildungsdirektorin Dr.in Bettina Ellinger, Landespolizeidirektor Mag. Christian Biendl und BO-Koordinator Wolfgang Haslwanter die Auszeichnungen an die prämierten Schulen. Insgesamt 16 Tiroler Schulen erhiel- ▸

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Du interessierst dich für Elektrotechnik, hast Freude am Umgang mit Menschen und möchtest einen abwechslungsreichen Beruf erlernen?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Für unser Elektrofachgeschäft mit Elektroinstallation suchen wir eine/n motivierte/n

Lehrling Einzelhandelskauffrau/-mann (m/w/d)

Deine Aufgaben:
- Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden
- Verkauf von Elektroinstallationsmaterial, Elektrogeräten und Zubehör
- Warenbestellung, Warenübernahme und Lagerverwaltung
- Warenpräsentation und Sortimentspflege
- Erstellung von Angeboten und Unterstützung bei der Auftragsabwicklung
- Leichte Bürotätigkeiten
- Kennenlernen der Abläufe eines modernen Elektrofachbetriebes
- Zusammenarbeit mit unseren Elektrikern und dem Büroteam

Das bringst du mit:
- Positiver Pflichtschulabschluss
- Gepflegtes und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Rasche Auffassungsgabe
- Gutes Zahlenverständnis
- Freude am Umgang mit Menschen
- Lernbereitschaft und Motivation

Das bieten wir:
- Eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen

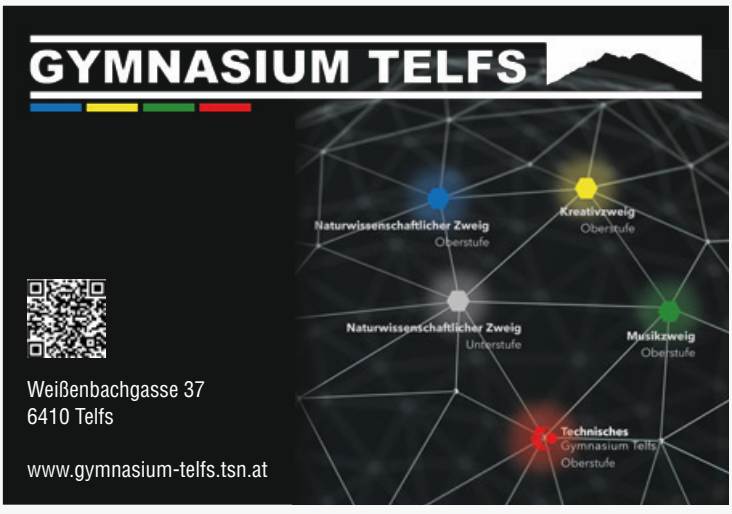
Sende deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen an:
daniela@elektrofalch.at

6414 Mieming | Obermieming 179 | T 05264 5216 | office@elektrofalch.at | www.elektrofalch.at



- Unterrichtsbesuche
- Informationsvorträge
- Fremdsprachenräume
- Themenräume für Naturwissenschaften
- Buffet

Stams · Stiftshof 2 · Tel.05263-6479 · **www.meinhardinum.at**



Wir laden herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Gymnasium Telfs!

Wir freuen uns auf alle Interessierten, die am **Samstag, 28.11., von 08:30 bis 11:30 Uhr**, unsere Schule kennenlernen möchten.
In seiner Langform begleitet das BRG/BORG Telfs Schüler:innen von der 5. Schulstufe bis zur Matura. Die Unterstufe mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt schafft ein stabiles Bildungsfundament und vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung. Auch der Einstieg in die Oberstufe ist möglich. Hier stehen die Zweige **Naturwissenschaften, Musisch, Kreativ** und **Technisch** zur Auswahl. Im Technischen Gymnasium unter dem Dach der Thöni Akademie erwerben die Schüler:innen neben der Matura auch einen Lehrabschluss **(Mechatronik/Automatisierungstechnik)**. Kommt vorbei und lasst euch begeistern. Erlebt die Vielfalt und Schwerpunkte unserer Schule hautnah, mit Einblicken in die Zweige, Live-Unterricht, Musik- und Sportaufführungen u.v.m. Wir freuen uns auf euch!

Infos: www.gymnasium-telfs.tsn.at

ANZEIGE

ten das Gütesiegel »Berufsorientierung Plus« für das Schuljahr 2025/26. Für die PTS Telfs war es ein ganz besonderer Moment: Sie durfte sich gleich über zwei Auszeichnungen freuen.

Berufsorientierung, die Zukunft gestaltet

Das Gütesiegel »Berufsorientierung Plus« würdigt Schulen, die Jugendliche kompetent und individuell auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten. Gerade an einer Polytechnischen Schule ist diese Aufgabe von großer Bedeutung. Die Schüler stehen am Übergang von der Schule ins Berufsleben und treffen wichtige Entscheidungen für ihre Zukunft.
An der PTS Telfs bedeutet Berufsorientierung weit mehr als das Kennenlernen verschiedener Lehrberufe. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, ihre Interessen und Stärken zu entdecken, unterschiedliche Berufsfelder praktisch zu erleben und eigene Perspektiven für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg zu entwickeln. Die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, praxisnaher Unterricht und vielfältige Einblicke in die Arbeitswelt unterstützen sie dabei, Schritt für Schritt ihren persönlichen Weg zu finden. Die Auszeichnung ist eine wertvolle Anerkennung für dieses Engagement und für die Arbeit aller, die unsere Schüler auf diesem Weg begleiten.

Sonderpreis für Pflegetheater, das Jung und Alt begeistert

Besonders groß war die Freude über den zweiten Erfolg: Mit dem Sonderpreis für innovative Berufsorientierung, der heuer erstmals vergeben wurde, zeichnete das Land Tirol das Projekt »Pflegetheater« der PTS Telfs aus. Verbunden ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 1.000 Euro.
Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Warum nicht schon Volksschulkindern zeigen, wie vielseitig, spannend und wichtig der Pflegeberuf ist – und dabei die eigenen Schüler selbst zu Botschaftern dieser Berufsgruppe machen? Das inter- ▸



Tourismusschule Villa Blanka:

Eine der Top 10 Tourismusschulen weltweit – modern, praxisorientiert und international


Foto: © Villa Blanka /Gerhard Berger

Die Tourismusschule Villa Blanka in Innsbruck gehört zu den besten weltweit in ihrem Bereich. Ihre international ausgerichtete, praxisorientierte Ausbildung fördert sowohl fachliche als auch allgemeine Kompetenzen. In der fünfjährigen Höheren Lehranstalt erwerben die Schüler:innen umfangreiches Wissen und können ihre Fähigkeiten bei regelmäßigen Wettbewerben unter Beweis stellen.

Vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten
Neben der fünfjährigen Ausbildung gibt es die dreijährige „Kulinarische Meisterklasse“ und den Aufbaulehrgang „Kulinarik trifft Management“, der in drei Jahren den Abschluss als Touristikkauffrau/-kaufmann und die Matura ermöglicht. Absolvent:innen haben damit weltweit ausgezeichnete Berufsperspektiven.

Praxisnah und international
Als Erasmus+-Schule bietet die Villa Blanka ein zweiwöchiges Work-Placement im Ausland. Zudem können Schüler:innen bei internationalen Großevents wie dem Formel-1-Grand-Prix wertvolle Praxiserfahrungen sammeln.

Moderner Wohnkomfort und ideale Anbindung
Der Wohncampus bietet stilvolle Zimmer und Cocooning-Suiten sowie einen Fitnessclub. Die gute Verkehrsanbindung sorgt für eine schnelle Heimfahrt ab Freitagmittag.

Einen ersten Eindruck erhalten Interessierte am **Tag der offenen Tür**, am 21.01.2027 von 13.00 bis 18.00 Uhr oder bei einer individuellen Schulführung. Eine Anmeldung zum individuellen Schulbesuch ist telefonisch unter +43 (0)512/90 300 möglich.
Weitere Infos unter **www.villablanka.com**



aktive Puppentheater richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren. In kurzen, kindgerecht gestalteten Szenen begleiten die jungen Zuschauer einen Hauskrankenpfleger bei seinen täglichen Aufgaben. Ob Körperpflege, Verbandswechsel oder das Überprüfen der Vitalzeichen – die Handpuppen machen typische Tätigkeiten aus dem Pflegealltag anschaulich und verständlich. Dabei werden Berührungsängste abgebaut und erste positive Begegnungen mit einem Beruf ermöglicht, der für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist. Hauptverantwortlicher für dieses Projekt ist Stefan Wirtenberger, der das Pflegetheater in Zusammenarbeit mit Pflegeexpertin Larissa Pöschl mit viel Herzblut zum Leben erweckte. So lernen die Jugendlichen nicht nur selbst einen Beruf und seine Anforderungen kennen. Sie übernehmen Verantwortung, üben sich im Auftreten vor einem Publikum und erleben, wie sie mit ihrem Wissen andere Menschen erreichen können.

Eine Auszeichnung, die motiviert

Mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ und dem Sonderpreis für das Pflegetheater erhält die PTS Telfs eine doppelte Bestätigung für ihren Einsatz in der Berufsorientierung. Beide Auszeichnungen zeigen, wie wichtig es ist, jungen Menschen unterschiedliche Zugänge zur Berufswelt zu eröffnen und dabei auch neue, kreative Wege zu gehen.

Für die PTS Telfs ist dieser Erfolg nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Ansporn, die Berufsorientierung weiterhin abwechslungsreich, praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. „Denn unser Ziel bleibt es, Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Talente zu entdecken, Mut für neue Herausforderungen zu entwickeln und ihren eigenen Weg in die Berufswelt zu finden.“

Berufliche Zukunft entdecken: Tag der Lehre bei Liebherr



Fotos: Offer







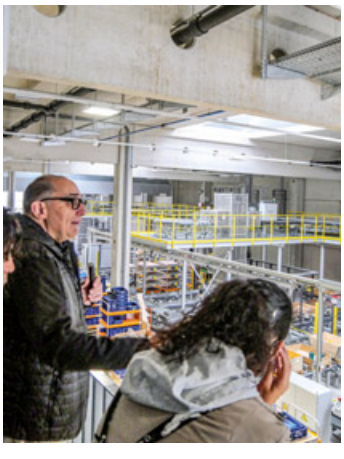
Nach der Begrüßung am Empfang durch Stephanie Saurwein (l.) und GF Alfred Weithaler (o.) präsentierten die aktuellen Lehrlinge (r.o.) ihre Arbeitsbereiche

Wie sieht eine Lehre beim Liebherr-Werk in Telfs aus? Welche Berufe stehen zur Auswahl und was erwartet Jugendliche im Arbeitsalltag? Beim Tag der Lehre im Oktober konnten sich interessierte Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern direkt vor Ort ein Bild von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Liebherr-Werk Telfs GmbH machen.

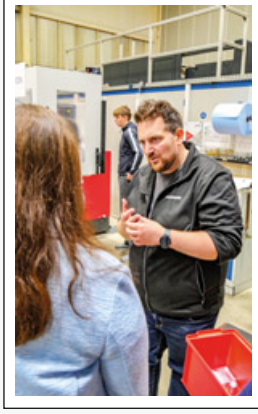
Nach der Unternehmenspräsentation durch den Geschäftsführer des Bereiches Produktion Alfred Weithaler und Martin Lindenthaler (Ausbildungsleiter Lehrwerkstatt, Foto l.u.)) konnten die Jugendlichen je nach Interesse unterschiedliche Bereiche bei Werksführungen, Workshops und in der Lehrwerkstätte kennenlernen. Ein weiteres Highlight war die Präsentation der Baumaschinen am Vorführgelände. So erhielten die BesucherInnen auch einen unmittelbaren Eindruck vom Unternehmen Liebherr und den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der in Telfs produzierten Teleskoplader und der Planierraupen.

Liebherr bietet am Standort Telfs Ausbildungsmöglichkeiten in diversen Lehrberufen vom kaufmännischen Bereich über die Informationstechnologie bis hin zu gewerblichen Berufen. Im Mittelpunkt stehen dabei eine praxisorientierte Ausbildung sowie zusätzliche Qualifikationen und Projekte, die den Ausbildungsalltag ergänzen. Zum Abschluss kamen die Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Mittagessen im hauseigenen Betriebsrestaurant zusammen. Dabei bot sich nochmals die Gelegenheit für persönliche Gespräche, offene Fragen und den direkten Austausch rund um das Thema Lehre und die vielfältigen Möglichkeiten für einen Berufseinstieg beim Liebherr-Werk Telfs.

Wer sich für einen Lehrberuf mit Start 2027 interessiert, findet alle Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit zur Bewerbung unter www.liebherr.com/ausbildung-telfs.



LIEBHERR











MCI Innsbruck: Zukunft beginnt mit Möglichkeiten

Neue Wege entdecken. Potenziale entfalten. Über sich hinauswachsen.

Was wäre, wenn aus einer Idee eine echte Innovation wird? Wenn aus Neugier Begeisterung entsteht und aus persönlichen Interessen eine berufliche Zukunft? Wer Neues wagt, Perspektiven entdeckt und eigene Ziele verfolgt, kann viel bewegen. Den Grundstein dafür legt eine Ausbildung, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern Menschen inspiriert und ihnen Raum gibt, sich weiterzuentwickeln.

Am MCI | Die Unternehmerische Hochschule® stehen seit 30 Jahren die Menschen und ihre Potenziale im Mittelpunkt. Wissenschaftliche Qualität, gelebte Praxisnähe und internationale Perspektiven verbinden sich zu einem Hochschulumfeld, das zum Mitdenken, Mitgestalten und Weiterkommen einlädt.



Fotos: © MCI/Gabl

Ein Studium, viele Möglichkeiten: Am MCI treffen persönliche Betreuung, praxisnahe Ausbildung und internationale Perspektiven aufeinander.

MEHR ALS NUR STUDIEREN

Ein Studium ist weit mehr als der Weg zu einem akademischen Abschluss. Es ist eine Zeit voller Begegnungen, neuer Erfahrungen und persönlicher Entwicklung. Am MCI profitieren Studierende von kompakten Studiengruppen, persönlicher Betreuung und einem inspirierenden Umfeld, in dem Ideen willkommen sind und Eigeninitiative gefördert wird.

Mehr als 30 Bachelor- und Masterstudiengänge eröffnen vielfältige Möglichkeiten, individuelle Interessen zu vertiefen und persönliche Ziele zu verwirklichen. Dabei ist die Praxis von Anfang an Teil des Studiums: In Projekten mit Unternehmen und Organisationen werden aus theoretischen Erkenntnissen konkrete Lösungen. So entstehen wertvolle Erfahrungen, neue Kontakte und Perspektiven, die weit über das Studium hinausreichen.

DIE WELT ALS HORIZONT

Neue Länder entdecken, andere Kulturen kennenlernen und über den eigenen Tellerrand hinausblicken: Internationale Erfahrungen bereichern nicht nur den Lebenslauf, sondern verändern oft auch den Blick auf die Welt. Mit mehr als 300 Partneruniversitäten weltweit bietet das MCI zahlreiche Möglichkeiten, internationale Erfahrungen zu sammeln. Auslandssemester, Study Tours sowie Summer & Winter Schools eröffnen neue Blickwinkel und schaffen Verbindungen über Ländergrenzen hinweg. Gleichzeitig sorgt die internationale Hochschulgemeinschaft in Innsbruck für ein lebendiges Miteinander, in dem unterschiedliche Kulturen, Ideen und Erfahrungen aufeinandertreffen.

DER NÄCHSTE SCHRITT WARTET

Ob direkt nach der Matura, nach ersten Berufserfahrungen oder mit dem Wunsch nach beruflicher Veränderung: Der richtige Zeitpunkt, neue Wege einzuschlagen, ist immer dann, wenn aus einem Interesse ein konkretes Ziel wird.

Das MCI begleitet Menschen auf diesem Weg mit vielfältigen Studienmöglichkeiten, flexiblen Studienmodellen und einer engen Verbindung zur Berufspraxis. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat beim **MCI Open House am Samstag, 30. Jänner 2027**, Gelegenheit dazu. Persönliche Gespräche mit Studierenden und Lehrenden, spannende Einblicke in die Studiengänge und das Campusleben machen Lust auf mehr.

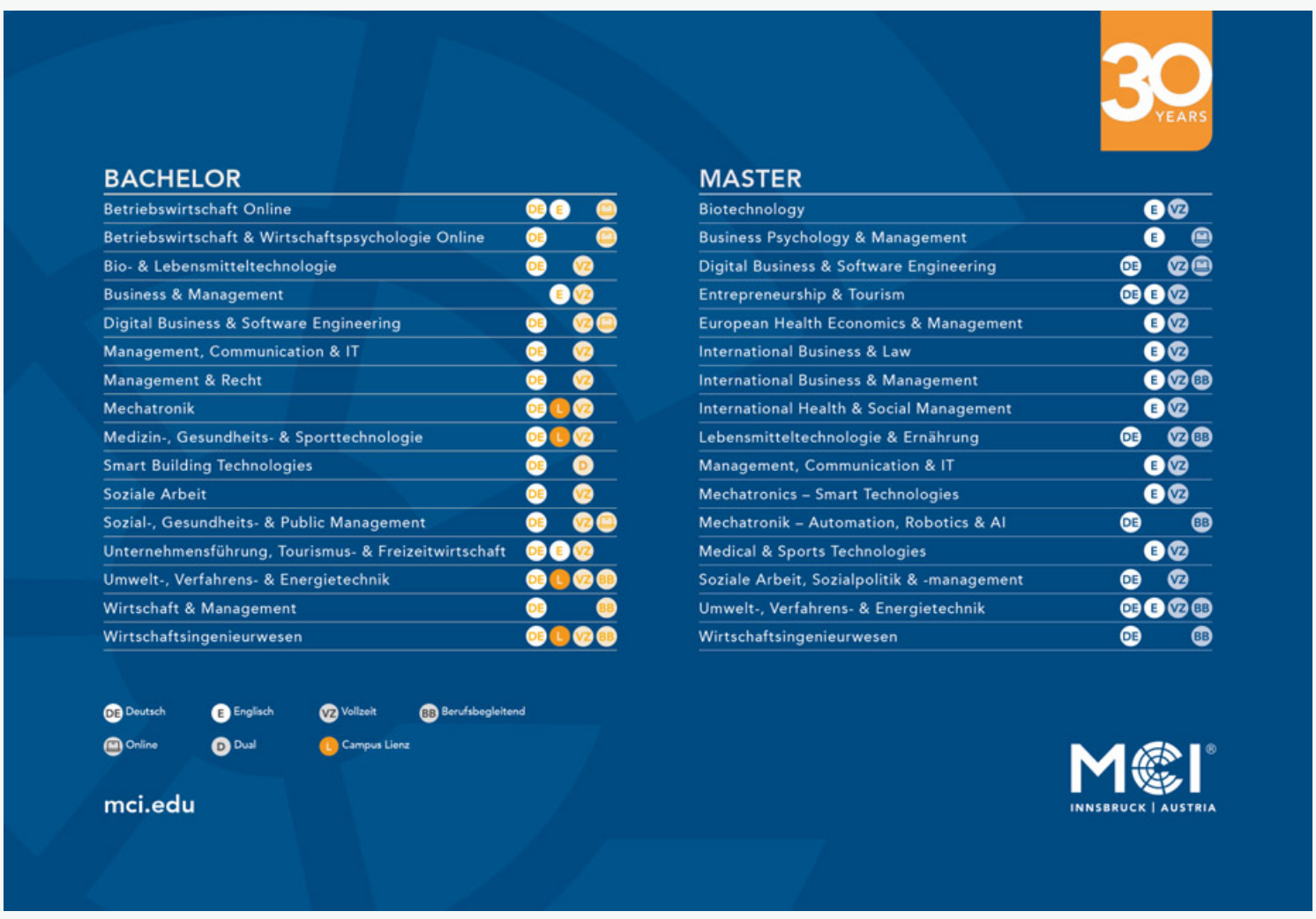
Für ein Studium mit Start im Wintersemester 2027/28 endet die erste Bewerbungsfrist am **8. November 2026**.

Mehr erfahren: mci.edu

ANZEIGE



Menschen begegnen, Neues entdecken und über sich hinauswachsen: Das MCI bietet Raum für persönliche und berufliche Entwicklung.



luna y sol mit neuem album

Das neue Album »Purple Phoenix Rising« enthält zehn unveröffentlichte Songs der Telfer Poetin und Liedermacherin Patricia del Mar. Zum 30-jährigen Jubiläum des Duos LUNA Y SOL (Patricia del Mar + Andreas Maximilian, Foto rechts) gibt es zusätzlich zur CD auch eine „limited edition" von VINYL.

Sieben Gastmusiker, die teilweise schon lange mit LUNA Y SOL unterwegs sind, darunter Frajo Köhle, Helli Mair oder José Teran, haben die neuen Lieder mit ihrem besonderen musikalischen Talent bereichert. Stilistisch reiht sich das Album mit seinen großteils englischsprachigen Songs in den Folk-Blues-Latin Bereich ein. Gitarren, Violine, E- und Kontrabass, Percussion und Akkordeon begleiten die Vocals von Patricia. „Die Lieder erzählen von Freiheit und Transformation, einem neuen liebevollen Miteinander, von Klarheit und Bewusstsein und von der Kraft, die eigene Wahrheit zu sprechen", erzählt Patricia del Mar. „Die konkreten Vorbereitungen für das neue Album starteten bereits 2023, Arrangements für die Instrumente, Gastmusiker einladen, Proben, Aufnahmen, Finanzierungsplan, Fotos, Grafikentwurf…und es ist wahrscheinlich kein Zufall, dass das Album gerade jetzt in der Aufbruchsstimmung des „Feuerpferd-Jahres" 2026, dessen Energie ja wirklich einem „Phönix aus der Asche" gleicht, fertiggestellt und veröffentlicht werden kann."

Infos auf: www.lunaysol.at, sowie auf dem YouTube Kanal patriciadelmar@kristallsängerin



Foto: www.lunaysol.at

erstmals 3-punkte-sieg!



Foto: SU inzingvolley/VC Mils

SU inzingvolley/VC Mils sicherten sich kürzlich den ersten 3-Punkte Sieg in der altbekannten Heimhalle.

In der Volksschule am Anger Zirl spielten sie gegen die UNIONvolleys aus Bisamberg und Hollabrunn. Beim letzten Aufeinandertreffen mussten die Inzingerinnen eine Niederlage erleiden. Mit starken Aufschlagserien gelang es den Inzingerinnen, fünf Punkte in Folge zu erzielen und entschieden den ersten Satz mit 25:18 für sich. Der 2. Satz musste abgegeben werden, aber den 3. Satz entschieden wieder die Inzigerinnen mit starken Aufschlagserien zu ihren Gunsten, am Ende gab es einen 3:1 Erfolg. Damit bleiben drei wichtige Punkte in Inzing, die sich die Mannschaft für die Grunddurchgangstabelle der 1. Bundesliga gutschreiben kann. Topscorerin bei Inzing/Mils wurde Anna Aigner mit 15 Punkten.

80er in oberhofen gefeiert

Einen ganz besonderen Anlass zum Feiern gab es für **Brigitte Moser**, die kürzlich ihren 80. Geburtstag feiern durfte. Im gemütlichen Rahmen des Kulturstadels in Oberhofen versammelten sich Familie und Freunde, um gemeinsam mit der Jubilarin auf diesen schönen Ehrentag anzustoßen.

Auch **Bürgermeister Jürgen Schreier** ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte **Brigitte Moser** die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.



Foto: Gemeinde Oberhofen

krippenbaukunst – bald zu besichtigen

Seit Anfang September wird im Krippenheim wieder fleißig gesägt, gebohrt, verputzt, bemalt … Die im vorigen Jahr entstandenen Krippen werden gemeinsam mit den heuer gebauten Exemplaren in der Krippenausstellung im Telfer Kranewitterstadl am ersten Adventwochenende ausgestellt. Als Einstimmung auf die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit sind alle Interessierten am **Samstag, den 28. November von 14-18 Uhr und am Sonntag, den 29. November 2026 von 10-18 Uhr** sehr herzlich in den Kranewitter Stadl eingeladen, drei Krippen stehen zur Verlosung bereit.



Foto: Krippenverein

erfolgreicher oktober für den sbc inzing

Beim 4. Austrian Grand-Prix Anfang Oktober konnten die Nachwuchsspieler des SBC Inzing glänzen: **Leo Larcher** (u.r.) erreichte den hervorragenden 3. Platz (Bronzemedaille), **Raphael Biasio** (l. u.) blieb bis zum Ende ungeschlagen und holte sich den Turniersieg und die Goldmedaille. Bei der 5. Champions Tour in Imst Mitte Oktober war der SBC Inzing ebenfalls mit einer starken Mannschaft vertreten. **Raphael Biasio** (am Foto u.r.) und **Andreas Hobjan** (l.) erreichten jeweils das Halbfinale und belohnten sich für ihre starken Leistungen mit einem hervorragenden 3. Platz.





Fotos: Privat (1), Tiroler Billardverband (1)

Haus oder Wohnung? Wie wohnen die Österreicher?

Im Durchschnitt bewohnen die Österreicher:innen 113 Quadratmeter mit 3,8 Zimmern, wobei Wohnflächen von 70 bis 89 Quadratmeter am weitesten verbreitet sind. Dazu gehört in mehr als 8 von 10 Fällen (86 Prozent) eine Freifläche. Über die Hälfte der Befragten (55 Prozent) leben in Eigentumsimmobilien, 28 Prozent in Mietimmobilien. Doch die tatsächlichen Wohnrealitäten unterscheiden sich je nach Bundesland und Ortsgröße erheblich, wie die Trendstudie von ImmoScout24.at unter 1.000 Befragten zeigt.

NÖ, OÖ und Tirol besonders haus- und eigentumsstark

Sehr ländlich geprägt zeigen sich Niederösterreich und Oberösterreich. In beiden Bundesländern wohnen jeweils zwei Drittel der Befragten in einem Haus, Gärten sind daher hier keine Seltenheit. Die Wohnform ist klar von Eigentum geprägt (NÖ: 66 Prozent, OÖ 68 Prozent). Öfter besitzt man nur in Tirol (70 Prozent). All das spiegelt sich auch in der bewohnten Fläche wider. Niederösterreich kommt auf eine durchschnittliche Wohnfläche von rund 131 Quadratmetern, Oberösterreich auf rund 129 Quadratmeter. Nur Kärnten mit 132 Quadratmetern liegt etwas darüber.

Doch nicht in allen Bundesländern sind Häuser die Regel. So bewohnen in der Steiermark beinahe zwei Drittel (63 Prozent) eine Wohnung, in Vorarlberg 61 Prozent und in Tirol immerhin knapp mehr als die Hälfte (53 Prozent). Hier sind die Wohnflächen im Schnitt auch etwas kleiner als in Nieder- und Oberösterreich. In Tirol verfügt man über rund 119 Quadratmeter, in der Steiermark liegt man mit 115 Quadratmetern in etwa im Österreichschnitt, in Vorarlberg mit 102 Quadratmetern als einziges Bundesland neben Wien schon darunter.

Wien wohnt kompakt, urban und zur Miete

Wien ist, wenn es um das Wohnen geht, jedenfalls anders. Während österreichweit 45 Prozent in einem Haus und 55 Prozent in einer Wohnung leben, sind Häuser in der Bundeshauptstadt rar gesät. Die Realität ist für 9 von 10 WienerInnen eine Wohnung. Auch bei der Fläche liegt die Bundeshauptstadt mit rund 75 Quadratmetern klar unter dem Österreichschnitt (113 Quadratmeter). Ebenso deutliche Unterschiede gibt es bei der Wohnform. In Wien leben überdurchschnittlich viele Menschen (44 Prozent vs. 28 Prozent Österreich gesamt) zur Miete, nur 20 Prozent in einer Eigentumsimmobilie (vs. 55 Prozent in Österreich gesamt). Dafür ist der Anteil an Genossenschaftsobjekten (19 Prozent) und Gemeindewohnungen (17 Prozent) höher als in anderen Bundesländern.



Foto: Adobe Stock

Je kleiner der Ort, desto eher Haus im Eigentum

Doch auch wenn man Wien außen vor lässt, zeigen sich deutliche Unterschiede beim Blick auf die Orts- bzw. Stadtgröße. In Gemeinden bis 5.000 Einwohner:innen wohnen 72 Prozent der Befragten in einem Haus und 28 Prozent in einer Wohnung. In größeren Gemeinden mit über 50.000 Einwohner:innen dreht sich das Verhältnis genau um (Haus 28 Prozent, Wohnung 72 Prozent). Ein klares Gefälle zeigt sich auch beim Eigentum. So wohnen in Orten bis 5.000 Einwohner:innen 72 Prozent in einer Eigentumsimmobilie, in Städten mit mehr als 50.000 Einwohner:innen sind es 49 Prozent, in Wien im Vergleich 20 Prozent.

(Für die ImmoScout24-Trendstudie hat Integral Markt- und Meinungsforschung im Jänner 2026 für ImmoScout24 1.000 Österreicher:innen von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt.)

Damit alles wie geplant läuft!

BAUMEISTER

SCHEIRING

Planung - Berechnung - Projektleitung

https://www.scheiring.tirol / E: baumeister@scheiring.tirol / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs


ZIMMEREI
· DACHSTÜHLE
· ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
· HOLZHÄUSER
· CARPORTS
· WINTERGÄRTEN
· FASSADEN / BALKONE
· DACHSANIERUNG
· LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
Team H&N Holzbau GmbH
Gewerbepark 31 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · **www.team-holzbau.at**

Wohnbauförderung NEU: Unterstützung für Junge & Familien

Höhere Einkommensgrenzen, mehr Unterstützung beim Einstieg ins Eigentum und Verbesserungen bei der Wohnbeihilfe: Das Land Tirol stellt seine Wohnbauförderung für 2027 neu auf. Die Tiroler Landesregierung hat Ende September wichtige Änderungen für die Wohnbauförderung beschlossen. Nach dem Startschuss für das Baurechts-Deregulierungsgesetz setzt die Tiroler Landesregierung damit zeitgleich ein weiteres Ausrufezeichen in der Tiroler Bau- und Wohnpolitik.

Mehr TirolerInnen profitieren

Das Herzstück der Wohnbauförderung NEU: Die Einkommensgrenze wird angehoben – damit profitieren noch mehr TirolerInnen von der Wohnbauförderung, weil der BezieherInnenkreis bis in den Mittelstand hinein erweitert wird. Zudem setzt die Wohnbauförderung künftig noch gezielter Anreize für besonders energieeffizientes Bauen und verdichtetes Wohnen. Gleichzeitig werden die Wohnstarthilfe „Junges Wohnen“ weiterentwickelt und die Wohnbeihilfe verbessert. Auch die Sanierungsförderung wird einfacher. Weiters soll es für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf künftig eine zentrale Anlaufstelle geben.

Nachhaltiges Bauen im Fokus

Eine wesentliche Änderung der Wohnbauförderung NEU betrifft zudem die energetischen Anforderungen. Besonders energieeffiziente Nullemissionsgebäude werden künftig nochmals zusätzlich gefördert. Auch die Förderung für verdichtete Bauweise wird erhöht. Je nach Grundverbrauch steigt der Fördersatz um 30 bis 50 Euro pro Quadratmeter förderbarer Nutzfläche. „Wir richten die Wohnbauförderung dort neu aus, wo sie einen zusätzlichen Effekt erzielen kann. Was mittlerweile ohnehin gesetzlicher Baustandard ist, muss nicht nochmals besonders gefördert werden. Stattdessen setzen wir gezielte Anreize, noch nachhaltiger und umweltfreundlicher zu bauen und zu wohnen. Wer besonders energieeffizient baut und wenig Boden verbraucht, soll daher noch stärker unterstützt werden“, sagt Wohnbaureferent LHStv Philip Wohlgemuth und verweist auf die zentrale Rolle des Wohnsektors für Tirols Ziel der Energieautonomie: „Bis 2050 muss Tirol seinen Energieverbrauch deutlich senken. Vor allem im Bereich Wohnen haben wir hier viel Potenzial – immerhin macht der Gebäudesektor 45 Prozent des Endenergieverbrauchs aus.“ Auch das rückbaufähige Bauen wird gezielt unterstützt: Wer ein Rückbaukonzept vorlegt und Gebäude so plant, dass Baustoffe später leichter getrennt, wiederverwendet oder recycelt werden können, soll dafür eine zusätzliche Förderung erhalten. Die Photovoltaikanlage bleibt bei geförderten Neubauten verpflichtend. Damit bleibt die Wohnbauförderung auch künftig eng mit dem Ausbau erneuerbarer Energie verbunden.

Die Neuerungen treten mit 1. Jänner 2027 in Kraft. Alle Anträge sowie weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind auf der Website des Landes unter www.tirol.gv.at/wohnbau abrufbar.




leitner
DANKÜCHEN
SICHERN SIE SICH
-15%
Zusatzrabatt
Goldener November – goldene Zeiten für Ihre neue Küche.
Jetzt -15 % on top sichern und Wohnträume verwirklichen.
UNTERMARKTSTRASSE 42 | 6410 TELFS
LEITNER-TELFS.AT
leitnertelfs
Leitner Telfs

begegnungen im seelsorgeraum telfs-rietz


1


2

Fotos: MG Telfs / Pichler

Bischof Hermann Glettler hat im Oktober den Seelsorgeraum Telfs-Rietz visitiert. Persönliche Gespräche sowie Begegnungen mit Kirche, Gemeinden, Vereinen und Bildungseinrichtungen standen im Zentrum des dreitägigen Besuchs. Ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Peter und Paul Telfs bildete den feierlichen Abschluss.

Am Samstag führte der Bischof Gespräche mit GemeindevertreterInnen, dem Pfarrgemeinderat, kirchlichen und weltlichen Würdenträgern sowie Vereinsvertretungen. Auch Besuche in Schulen waren Teil der Visitation.Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag, den Bischof Glettler gemeinsam mit Dekan Peter Scheiring und Pater Roland Faustin OFM feierte, stellte er Dankbarkeit und die Einladung „Kimmsch mit?“ in den Mittelpunkt seiner Predigt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Telfer Kirchenchören sowie dem Männergesangsverein und von Franz Schreyer an der Orgel. (Fahnen)abordnungen von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei und der Schützenkompanie Telfs sowie weitere Ehrengäste verliehen dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen. In seiner Predigt rief der Bischof zu Entfeindung und Versöhnung – nach innen wie nach außen – auf. Menschen sollten selbst einladend werden, das bunte Miteinander

»stimmiger« herbstausflug des mgv liederkranz telfs nach lana

Der MGV Liederkranz Telfs unternahm Anfang Oktober seinen diesjährigen Herbstausflug in die Partnergemeinde Lana.

Dort wurden die Teilnehmer im Rahmen des Herbstfestes (veranstaltet vom Musikverein Lana) vom Laner Bürgermeister Helmut Taber und von der Verantwortlichen für die Gemeindepartnerschaft Ulrike Laimer herzlich empfangen. Der Männergesangverein mit Chorleiter Michael Gerhold (r.) bedankte sich mit einem **Ständchen (Foto 2)** und Vize-Bgm. – und Sänger beim MGV Liederkranz – Klaus Schuchter überbrachte die Grußworte der Marktgemeinde Telfs.

Am Nachmittag stand eine gemütliche **Waalwanderung am Brandiswaalweg** auf dem Programm **(Foto 1)**. Danach besichtigte die Gruppe das Südtiroler Obstbaumuseum und erhielt dabei interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des Obstbaus in der Region.

Den Abschluss des Ausfluges bildete ein gemeinsames Törggelen im Brandiskeller, bei dem der Tag in geselliger Runde ausklang. Der MGV Liederkranz Telfs blickt auf einen gelungenen Herbstausflug mit vielen schönen Eindrücken und herzlicher Gastfreundschaft in Lana zurück.


1

Fotos: MGV Liederkranz Telfs


2


3

Foto 3: *V.l.: Vize-Bgm. Klaus Schuchter (Telfs), MGV Obmann Andreas Trentinaglia, Bgm. Helmut Taber (Lana) und Musikverein Lana Obmann Hannes Schmidt*

bei der goldenen schindel abgeräumt

Österreichs erstes Musikvideo-Festival feierte im Oktober erfolgreiche Gala im Innsbrucker Metropol.

Es gab vier Auszeichnungen für herausragende Produktionen und kreative Leistungen, darunter die Spotlight Schindel für Storytelling für Jesse & Magneto (r.) mit ihrem Musik-Video »Glungezer«, damit wurde die kreative Umsetzung von Storytelling in Musikvideos gewürdigt. Das Festival schafft Sichtbarkeit und Anerkennung für die Produktionen für Filmschaffende und KünstlerInnen.



Foto: Fabian Wechner



wertschätzen und der Freude Raum geben. Nach dem Gottesdienst gestalteten die Telfer Schützen, die Marktmusikkapelle Telfs und der Männergesangsverein Telfs den gemeindeüblichen Empfang, mit Dekan Peter Scheiring schritt der Bischof die Formationen ab.

***1+2** Nach dem Abschreiten der Formationen gab es ein Begrüßungsschnapsl von den Schützen **3** V.l. Vize-Bgm. Johannes Augustin, GR Alfred Mühl, Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Klaus Schuchter, Polizei-Postenkommandant-Stv. Verena Behnke und GV Silvia Schaller*

schiweltcup-auftakt mit hilfe von obsteig...



Foto und Infos: Josef Wilhelm

Ende Oktober startete in Sölden die Schiweltcup-Saison 2026/27 – unter den zahlreichen HelferInnen auch vier Freiwillige aus Obsteig.

Judith González, Christian Schweigl und Hans-Peter Haselwanter vom Schiklub und Herbert Schweigl (Foto oben) haben sich um 5.30 Uhr früh auf den Weg ins Ötztal gemacht. „Die Veränderungen in den vergangenen Jahrzehnten sind gewaltig“, erzählt Christian Schweigl, der seit Beginn vor drei Jahrzehnten stets dabei ist. Und die Motivation für die freiwilligen Helfer ist: „Wir wollen an diesem sportlichen Großereignis mitwirken. Es ist ein einzigartiges Erlebnis und man kann die Spitzensportlerinnen und -sportler hautnah erleben.“ Die Athletinnen und Athleten mit ihren unterstützenden Teams haben einen Auftakt geboten, wie er spannender hätte nicht sein können und sorgten für die erste sportliche Standortbestimmung der beginnenden Saison. Die vier Obsteiger waren Teil eines der vielen Teams. Ihr Team bestand aus etwa 150 Personen, die von Gebi Auer vom Skiklub Ötz koordiniert wurden. Aufgaben gab es viele: Pisten-Rutscher, Bohrtrupps oder Torrichter, die Flaggen richten, die vom Speed und Wind umflogen oder ausgerissen werden. Die HelferInnen erhielten für ihren Einsatz Schijacken, Hauben und Verpflegung – insgesamt wurden in der Früh 1.000 Lunchpakete für die HelferInnen von sieben Personen in zwei Stunden vorbereitet.

Einiges los in Rietz...

... für Lese- und Begegnungsfreudige

Die Dorfbücherei Rietz lockt nicht nur mit einem umfangreichen Büchersortiment zum Schmökern ein, sondern bietet den GemeindebürgerInnen auch gesellige Highlights.

Heuer wurde bereits im Februar zum Eisbaden eingeladen, im Mai wurde dem Songcontest bei einem Public Viewing gefrönt, im Juli gemeinsam ein Freiluftkino geschaut, und Anfang Oktober fand der Vortrag »Alles Hormone? Frauengesundheit im Fokus« im Gemeindesaal Rietz statt. Dabei sind mit Büchereileiterin Julia Plattner weitere zehn engagierte Ehrenamtliche im Einsatz, um die Bücherei zu einem Ort zum Wohlfühlen und Entdecken zu machen. Die nächsten Programmpunkte sind: **Am 12. November findet um 19 Uhr im Foyer der Volksschule Rietz der Vortrag »Norwegen SÜD« statt:** „Der Rietzer »Berghippie« Oliver Lair ist ein begeisterter Abenteurer und Autor von Wander- und Reiseführern. Während seiner langjährigen Tätigkeit bei einem Tiroler Reiseveranstalter wuchs seine Liebe für ferne Länder die sich bald auf Berge, Natur und Expeditionen ausdehnte. Mit Focus auf die landschaftlichen Schönheiten, die fantastische Natur und Wertschätzung der Menschen widmet er sich nunmehr seiner neuen Berufung. Mit Leidenschaft versucht er mit seinen Büchern allen Outdoorbegeisterten und Naturliebhabern die Einzigartigkeit unserer Erde näherzubringen“, erklärt Julia Plattner.

Und am Samstag, den 14. November, findet von 14 bis 17 Uhr der Bücherflohmarkt der Dorfbücherei Rietz im Gemeindefoyer statt: „Kommt vorbei und stöbert in unserer großen Auswahl - bei Kaffee und leckeren Kuchen.“

... für genußfreudige Obstliebhaber

Auch heuer wieder wird es am Tag des Apfels, dem 13. November, in Rietz wieder fruchtig:

Seit mehr als 10 Jahren verteilen Renate Staudacher und Hubert Seiwald (am Foto unten) vom Gartenbauverein Rietz an diesem Tag (ist immer der 2. Freitag im November) Äpfel in Kinderkrippe, Kindergarten und den 1. Klassen der Volksschule. Dort erzählen sie auch viel Informatives rund um den Apfel – von der Entstehung über verschiedene Sorten bis hin zu den gesunden Inhaltsstoffen und jedes Kind erhält natürlich einen Apfel. „Besonders stolz sind wir, dass aus einem Apfelkern, den die Kinder eingesetzt haben, ein Apfelbaumpflänzchen entstanden ist, das vielleicht dann irgendwann im Garten der Volksschule zu einem Baum heranwachsen kann“, freut sich Renate Staudacher. Am Tag des Apfels werden zudem das Gemeindeamt samt Bürgermeister, die Arztpraxis, die Pfarre und das Pfarrcafé mit heimischen Äpfeln versorgt: „Verschiedene Sorten, die wir abwechselnd aus Flaurling, Hatting oder auch Haiming bekommen“, erklärt Renate.



Fotos: VS Rietz und OGV Rietz

telfer klarinettist war mit uraufführung in innsbruck zu hören

Mitte Oktober fand das Festival Zeitimpuls 2026 im GEA Kultursalon in Innsbruck statt.
Am 2. Veranstaltungstag gab es in zweifacher Hinsicht ein hochkarätiges Programm: Die Europäische Erstaufführung des Klarinettenquintetts des bekannten amerikanischen Komponisten Geoffrey Gordon und die Uraufführung des Klarinettenquintetts »Achensee« der renommierten österreichischen Komponistin Johanna Doderer. Der Solist des Abends, der aus Telfs stammende Klarinettist Simon Reitmaier war dabei auch der eigentliche Urheber des Abends – Geoffrey Gordon hatte für Simon 2021 sein Klarinettenstück »Goodman« komponiert und aus dieser Zusammenarbeit entstand der Wunsch des Komponisten, das Klarinettenquintett auch in Europa aufzuführen, also eine europäische Erstaufführung.
Das Klarinettenquintett »Achensee« hat Johanna Doderer in besonderer Wertschätzung dem Telfer Klarinettisten gewidmet. Johanna Doderer hatte kammermusikalisch bereits den Mondsee, den Mattsee, den Millstätter See und den Fuschlsee in Klänge gefasst. Nun hatte der Tiroler Simon Reitmaier mit dem exquisiten Streichorchester den auch als „Fjord in den Alpen“ bezeichneten Achensee seiner Heimat in seinen „Spiegelungen des Lichts im türkisgrünen Wasser“ den begeisterten Zuhörern grandios vermittelt.



Foto: Privat / Reitmaier

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der sichtlich gerührte Papa Ferdinand Reitmaier seinem Sohn Simon (l.) von Herzen gratulierte

90er in hatting gefeiert



Foto: Gemeinde Hatting

Einen besonderen Ehrentag feierte kürzlich Karl Praxmarer: Der Träger der Ehrenurkunde der Gemeinde Hatting feierte seinen 90.Geburtstag.
Bgm. Dietmar Schöpf (am Foto l.) gratulierte persönlich gemeinsam mit Vize-Bgm. Bernhard Brötz im Namen der Gemeinde.
Er wünschte dem Jubilar (2.v.l.) und seiner Frau Marianne weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie.

gemeinsam durchs leben: telfs ehrte langjährige ehepaare

Die Marktgemeinde Telfs lud zehn Ehepaare, die ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern, zu einer gemeinsamen Ehrung ins Hotel Munde (Foto u.l.) Bürgermeister Christian Härting und Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle gratulierten den Jubelpaaren persönlich und würdigten ihre langjährige Verbundenheit.
Sieben der geehrten Paare halten seit 60 Jahren an ihrem Eheversprechen fest und konnten somit **Diamantene Hochzeit** feiern (Foto rechts unten): **Anna und Josef Strigl, Monika und Walter Tabelander, Hannelore und Walter Aschbacher, Wilfriede und Gert Hribar, Erika und Robert Hillebrand, Christine und Reinhold Fritzer, Maria und Paul Neuner**. Die **Goldene Hochzeit**, also 50 Jahre im Bund der Ehe, feierten drei Paare: **Angelika und Hubert Agerer, Ulrike und Alois Pucher, Waltraud und Erich Hellbert**. (Foto rechts) Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Jubelpaare neben den offiziellen Urkunden und der Jubiläumsgabe des Landes Blumensträuße und Hochzeitskerzen von der Marktgemeinde Telfs. Bei Kaffee und Kuchen bot sich anschließend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.







Fotos: MG Telfs / Hackl

Auf den Gruppenfotos gesellten sich die GratulantInnen Bezirkshauptfrau Eberle (l.), Bgm. Härting (r.) und Standesbeamter Arnold Wacklere (2.v.r.) dazu

kleinanzeigen

Cybex Babyschale zu verkaufen, 
ab Geburt geeignet, Farbe: Beige, sehr guter Zustand, kleine Gebrauchsspuren. Unfallfrei, Nichtraucher und tierfreier Haushalt, € 150,-
Tel. 0664/1806618.

Neuer original verpackter ATOMIC BACKLAND Tourenski in 
der Länge 165 cm inklusive **neuem original verpacktem Fell** günstig abzugeben, Preis: € 439,-.
Tel. 0676/84657319.





Neuwertige K2 Tourenski, 174 cm, **inkl. Fritschi Bindung und Aufstiegsfellen** günstig abzugeben
VP: € 378,-
Tel. 0676-84657319.

Neuwertiger Dynafit NEO PX, Schitourenschuh, Gr. 46 - 46 2/3 (Sohlenlänge: 334 mm) günstig abzugeben, VP: € 239,- Tel. 0676/84657319. 



TECNICA Schischuhe günstig zu verkaufen, € 59,- Größe: 40 2/3, 26,0, Sohlenlänge: 305 mm Tel. 0676/84657319.

Fahrzeug-Alu-Felgen abzugeben: 
Passend für die Marken **Mercedes Benz, Skoda und VW,** Zustand gebraucht, Übergabe Selbstabholung, Preis pro Felge € 60,-, geeignet für fast alle Modellarten (siehe oben), genauere Infos gerne auf Anfrage.
Tel. 0660/3969889.

Skianzug der Marke MAUL Megatex 10.0, Größe 38 zu verkaufen. Preis € 120,-. Tel. 0660/3969889. 

Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in Anthrazit, Bespannung in Hellgrau, zum Kurbeln, um € 180,- (NP € 500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar),
Tel. 0660/3969889. 

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 4. November, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 27. Oktober 2026!

wer suchet, findet...





Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

KI kann nicht **probeliegen.**

Das Föger-Gefühl schlägt jeden Algorithmus.
Darum beraten bei uns echte Menschen.

Das wohl größte kleine Einrichtungshaus Tirols in Telfs/Pfaffenhofen.
Mit Top-Beratung, großer Auswahl und gutem Föger-Gefühl inklusive.



www.foeger.at

Willkommen dahoam.

föger©